MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE SEUBERSDORF i.d.OPf.

SEITE 11
Senioren-Oktoberfest

SEITE 20
Ferienprogramm 2026

SEITE 24
"Fire Warrior Kids"-Parcour der Feuerwehr Batzhausen



Bild: Markus Rath

Brückeneröffnung Batzhausen

OKTOBER 2026

Ausgabe Nr. 259

22. Jahrgang

seubersdorf.de

Seubersdorf in der Oberpfalz

@gemeinde_seubersdorf_idopf

Heimat Info

Scan mich

Marien-Apotheke
Seubersdorf

50 JAHRE

Wir feiern
Geburtstag!
Und alle Dorfner Apotheken feiern mit!

Unsere Aktionswoche von 12.10. bis 16.10.2026
in der Marien-Apotheke Seubersdorf

Mo., 12.10.: Glücksrad ..... Von 10:00 bis 18:00 Uhr
Drehen, freuen, gewinnen: Kleine Überraschungen warten auf Sie.

Di., 13.10.: Kindertag ..... Von 11:00 bis 17:00 Uhr
Ein fröhlicher Tag: Die professionelle Tattoo- und Kinderschmink-Künstlerin Alexandra zaubert fantasievolle Motive mit hautfreundlichen Farben oder bastelt lustige Luftballontierchen für unsere kleinen Besucher.

Mi., 14.10.: Probier-Ausschank ..... Von 10:00 bis 13:00 Uhr
Natürliche Direktsäfte genießen und neuen Rote-Beete-Saft entdecken.

Do., 15.10.: Kosmetiktag ..... Von 10:00 bis 16:00 Uhr
Gönnen Sie Ihrer Haut einen besonderen Moment: Unsere Dorfner Kosmetikerin berät Sie individuell und führt eine Hautanalyse durch.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
Gratis Bratwurstsemmel ab 5 € Einkaufswert. Solange Vorrat reicht.

Fr., 16.10.: Finaltag ..... Von 10:00 bis 18:00 Uhr
Gratis leckere Crepes ab 5 € Einkaufswert. Solange der Vorrat reicht.

2) Gültig auf vorrätige Produkte. Nur am Aktionstag gültig. 3) Gültig während der Aktionswoche vom 12.10. bis 16.10.2026

50 JAHRE
50 ANGEBOTE
BIS ZU 50% RABATT!
Gültig in allen Dorfner Apotheken.

20% Rabatt
in allen DorfnerApotheken
von 12.10. bis 16.10.2026 auf alle vorrätigen Dorfner Eigenmarken.[1)]

[1)] auf vorrätige DorfnerKosmetik, Dorfner Magistrale, Biomalife und viele weitere Eigenmarken.

Jubiläumsgewinnspiel – 250 EUR gewinnen!
Beim Schätzrätsel in der Marien-Apotheke Seubersdorf mitmachen und tolle Preise gewinnen!
Teilnahme während der gesamten Jubiläumswoche möglich.
Gewinnauslosung am 16.10. um 16:30 Uhr.



Inh. Peter Dorfner e.K. | Nürnberger Straße 9 | 92358 Seubersdorf | Tel.: 0 94 97/438 | Fax: 0 94 97/64 59
marien@apotheke-dorfner.de | **www.apotheke-dorfner.de**

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

auch wenn die Temperaturen wieder etwas kälter wurden und es am Abend schneller dunkel wird, schenkte uns der Herbstanfang noch einige schöne Tage zum Genießen im Freien.

Neben den zahlreichen gelungenen Weinfesten unserer Vereine konnte die Gemeinde gemeinsam mit dem engagierten Seniorenkreis Seubersdorf das erste Oktoberfest für Senioren im Bürgersaal abhalten. Es waren Senioren aus der ganzen Gemeinde gekommen und verbrachten bei der sehr gelungenen Musik von Jurablousn einen geselligen Tag. Wir freuen uns, dass die Veranstaltung so gut angenommen wurde.

Einen weiteren gelungenen Start hatte unser 1. Dorf-flohmarkt in der Turnhalle in Seubersdorf. Dankenswerterweise bot der Sportverein Seubersdorf einen gut besuchten Frühschoppen an. Danke an die rund 30 Standbetreiber und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Die Idee des Dorfflohmarkts stammt aus den Frauentreffen der Gleichstellungsberatung in Seubersdorf.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Glasfaserausbau befindet sich weiterhin in vollem Gange und es gibt zahlreiche Sperrungen auf unseren Straßen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen für das sehr große Verständnis für die notwendigen Arbeiten bedanken! Es handelt sich um die größte Infrastrukturmaßnahme seit vielen Jahren und das Ergebnis wird ein zukunftsfähiges, gemeindeweites Netz für die Datenübertragung zu Hause und in unseren Unternehmen sein.

Ich würde mich freuen, Sie im November auf einer Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen und Ihnen mehr über die Planungen für das kommende Jahr und den aktuellen Stand in der Gemeinde erzählen zu können. Die jährlichen Bürgerversammlungen dienen dazu, Sie umfassend zu informieren und auch Anregungen oder Kritik aus allen Dörfern zu erhalten. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.

Ich wünsche allen Bürgern und Bürgerinnen einen guten Start in den Herbst! Ich bin sehr gerne Ihr Bürgermeister!

Herzlichst Ihr

A. Steiner

Andreas Steiner
Erster Bürgermeister



GEMEINDE
SEUBERSDORF
i.d.OPf.

Bürgerversammlungen 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir laden Sie herzlich zu den Bürgerversammlungen der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. zu folgenden Terminen ein:

• Daßwang	Montag, 09.11.2026	19.00 Uhr	Schützenhaus
• Krappenhofen	Dienstag, 10.11.2026	19.00 Uhr	Gasthaus Riel
• Freihausen	Mittwoch, 11.11.2026	19.00 Uhr	Gasthaus Mödl
• Ittelhofen	Donnerstag, 12.11.2026	19.00 Uhr	Gasthaus Thumann
• Wissing	Montag, 16.11.2026	19.00 Uhr	Alte Schule
• Schnufenhofen	Mittwoch, 18.11.2026	19.00 Uhr	Dorfhaus
• Eichenhofen	Montag, 23.11.2026	19.00 Uhr	Dorfhaus
• Seubersdorf	Dienstag, 24.11.2026	19.00 Uhr	Bürgersaal
• Batzhausen	Donnerstag, 26.11.2026	19.00 Uhr	Gasthaus Diepold-Schwarz

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

GEMEINDE SEUBERSDORF I.D.OPF. VOM 17. SEP. 2026
- BESCHLUSSPROTOKOLL -

Siehe auch
-> Beschlussprotokoll im Internet unter www.seubersdorf.de dort unter „Ratsinformationssystem"
sowie die
-> Berichtserstattungen in den Tageszeitungen „MZ", „NZ" & „NN"

1. ANERKENNUNG DER NIEDERSCHRIFT zur 3. Sitzung des Gemeinderates vom 16.07.2026, Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung (Art. 52 Abs. 3 GO)

Sachverhalt
Aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.07.2026 gab es folgende Bekanntgaben:

- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Baumaßnahme Trockenbauarbeiten zur energetischen Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaft „Regensburger Straße 8", an den wirtschaftlichsten Bieter, Trockenbau Thumann, Dietfurt, zu einer Auftragssumme von 10.867,68 € brutto.
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Baumaßnahme Schreinerarbeiten Innentüren zur energetischen Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaft „Regensburger Straße 8", an den wirtschaftlichsten Bieter, Schreinerei Peter Kühnl,Schnufenhofen, zu einer Auftragssumme von 20.746,46 € brutto.
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Baumaßnahme Bodenbelagsarbeiten zur energetischen Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaft „Regensburger Straße 8", an den wirtschaftlichsten Bieter, Frank GmbH, Seubersdorf i.d.OPf., zu einer Angebotssumme von 7.826,63 € brutto.
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Baumaßnahme Fliesenarbeiten zur energetischen Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaft „Regensburger Straße 8", an den wirtschaftlichsten Bieter, Fliesen Gottschalk GmbH, Mühlhausen, zu einer Auftragssumme von 8.540,27 € brutto.
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Baumaßnahme Maler- und Verputzarbeiten zur energetischen Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaft „Regensburger Straße 8", an den wirtschaftlichsten Bieter, Berschneider Putz, Velburg, zu einer Auftragssumme von 27.452,11 € brutto.
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Baumaßnahme Elektroarbeiten zur energetischen Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaft „Regensburger Straße 8", an den wirtschaftlichsten Bieter, Elektro Klügl, Daßwang, zu einer Auftragssumme von 55.227,90 € brutto.
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Baumaßnahme Heizung/ Sanitärarbeiten zur energetischen Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaft „Regensburger Straße 8", an den wirtschaftlichsten Bieter, Meier Heizungsbau GmbH, Seubersdorf i.d.OPf., zu einer Auftragssumme von 98.625,08 € brutto.
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe zur Lieferung eines Radladers Liebherr L507 Stereo für den gemeindeeigenen Bauhof an den wirtschaftlichsten Anbieter, Carl Beutlhauser Baumaschinen GmbH, Siemensstraße 32-34, 91126 Rednitzhembach, zum Angebotspreis von 91.273,00 € brutto.
- Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Vergabe des zweiten Vergabepakets (Niederhalterschaufel und Gabelzinken) an den wirtschaftlichsten Anbieter, Land- und Kommunaltechnik Roland Weigert, Oberdorf 7, Wissing, 92358 Seubersdorf i.d.OPf., zum Angebotspreis von 7.556,50 € brutto.

Beschluss
Der Gemeinderat erhebt gegen die Niederschrift der 3. Gemeinderatssitzung vom 16.07.2026 keine Einwendungen und erkennt diese in der vorliegenden Fassung an.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

2. ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG; Bauvorhaben: Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage (Repowering); Bauort: FlNr. 1262, Gem. Batzhausen, 92358 Seubersdorf i.d.OPf.

Beschluss
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 20 : 1

3. FORTSCHREIBUNG DES ERSTEN ÄNDERUNGSKONZEPTES für den sachlichen Teilflächennutzungsplan "Windenergieanlagen", Entscheidung über den Vorbescheidsantrag nach § 9 Abs. 1a BImSchG der Fa. Primus Energie GmbH

3.1. SACHLICHER TEILFLÄCHENNUTZUNGSPLAN "Windenergieanlagen"; Billigung der Fortschreibung

Beschluss
Der Gemeinderat billigt das erste Änderungskonzept des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergieanlagen" der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.

Abstimmungsergebnis: 20 : 1

3.2. SACHLICHER TEILFLÄCHENNUTZUNGSPLAN "Windenergieanlagen"; Entscheidung hinsichtlich des Antrags auf Zurückstellung des beantragten Vorbescheids der Fa. Primus Energie GmbH

Beschluss
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Zurückstellung der Entscheidung hinsichtlich des Vorbescheidsantrags der Fa. Primus Energie GmbH (Az. 45-170-419.H) beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 1

4. PRIMUS ENERGIE GMBH: Bauvorhaben: Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windenergieanlage WEA 8 (Vorbescheid), Typ Vestas V172-7,2 mit 175 m Nabenhöhe, 172 m Rotordurchmesser, 261 m Gesamthöhe und einer Nennleistung von 7.200 kW Bauort: FlNr. 645, Gem. Ittelhofen, Seubersdorf i.d.OPf.

Beschluss
Der Gemeinderat lehnt den Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windenergieanlage WEA 8 (Vorbescheid) auf FlNr. 645, Gemarkung Ittelhofen, Seubersdorf i.d.OPf. (Konzentrationszone sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergieanlagen") ab und erteilt nicht das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 20 : 1

5. ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG (Tekturantrag); Bauvorhaben: Änderungsantrag zum Bauantrag 2020-1162 zur Errichtung eines 6-Familienhauses mit Technikgebäude, 6 Geräteschuppen mit überdachten Stellplätzen; Bauort: FlNr. 623/7, Gem. Seubersdorf, Lindenstraße 1a, 92358 Seubersdorf i.d.OPf.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zu, unter der Voraussetzung, dass die Nachforderungen nachgereicht werden, und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

6. KOSTENBETEILIGUNG FÜR DIE ERRICHTUNG EINER LAGERHALLE an der Kläranlage Kemnathen (Markt Breitenbrunn)

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Marktes Breitenbrunn vom 02.09.2026 zur Kostenbeteiligung für die Errichtung einer Lagerhalle an der Kläranlage Kemnathen (Markt Breitenbrunn) mit geschätzten Gesamtkosten i.H.v. 110.000 € und einer Aufteilung von 36,4 % (40.040 €) für die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. und 63,6 % (69.960 €) für den Markt Breitenbrunn zu.
Die Erstattung durch die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. erfolgt nach Vorlage der Gesamtrechnungen des Marktes Breitenbrunn.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

7. BERICHT DES BÜRGERMEISTERS UND ANFRAGEN

Sachverhalt

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 15.10.2026, um 19:00 Uhr, im Bürgersaal des Rathausvorplatzes, Schulstraße 1, 92358 Seubersdorf i.d.OPf., statt.

Erster Bürgermeister Andreas Steiner bedankte sich für die Teilnahme am Dorfflohmarkt am 13.09.2026, welcher witterungsbedingt in der Turnhalle stattfand.

Termine:

- 19.09.2026 Altpapier- und Altkleidersammlung
- 19.09.2026, 12:30 Uhr, Kinder- und Spielzeugbasar, Turnhalle Grund- und Mittelschule Seubersdorf i.d.OPf.
- 19.09.2026, 18:00 Uhr, Weinfest des SV Eintracht Seubersdorf i.d.OPf. im Sportheim in Seubersdorf i.d.OPf.
- 19.09.2026, 19:00 Uhr, Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Freihausen im Dorfstodl in Freihausen
- 24.09.2026, 14:00 Uhr, Wochenmarkt am Rathausvorplatz Seubersdorf i.d.OPf. mit Pflanzentauschbörse, Heimatmobil der Oberpfalz und Kindersingen
- 07.10.2026, 18:30 Uhr, Vereinsseminar „KI für Vereine", Bürgersaal am Rathausvorplatz Seubersdorf i.d.OPf.

Eine kleine Aufmerksamkeiten zu jedem Anlass:

UGS 10 EURO SEUBERSDORF

Goldtaler der Unternehmergemeinschaft

Mit dem Goldtaler können Sie bei den Geschäften der Unternehmergemeinschaft einkaufen.

Erhältlich bei:
Metzgerei Dess, Batzhausen - Frank Parkett, Seubersdorf
Druckerei Semmler, Daßwang - Sutor Sinnestraum, Bahnhofsgebäude

VON DER GEMEINDE

DIE GEMEINDE GRATULIERTE IM SEPTEMBER 2026

80. GEBURTSTAG

Erwin Kohl, Seubersdorf

85. GEBURTSTAG

Alois Schön, Freihausen
Barbara Weigl, Schnufenhofen

GOLDENE HOCHZEIT

Helmut und Berta Scherer, Batzhausen

Johann und Maria Anna Schels, Schnufenhofen

DIAMANTENE HOCHZEIT

Joseph und Elfriede Sellerer, Freihausen



Elfriede & Joseph Sellerer

MITTEILUNG VOM STANDESAMT SEUBERSDORF I.D.OPF.

SEPTEMBER 2026

GEBOREN WURDEN:

Den Eltern **Daniel und Dr. Christina Braun** geb. Schmidt, Batzhausen, Waldhauser Straße, eine Tochter **Dorothea**

GEHEIRATET HABEN

Herr **Thomas Regnet**, Krappenhofen, Am Hütberg, und
Frau **Laura Rita Hiemer**, Krappenhofen, Am Hütberg

VERSTORBEN SIND:

Frau **Margareta Zeitler**, Seubersdorf i.d.OPf., Bahnhofstraße mit 84 Jahren

Frau **Marianne Berghoff**, Seubersdorf i.d.OPf., Triftweg mit 72 Jahren

Herr **Erich Tannenberger**, Batzhausen, Zum Bahnhof mit 86 Jahren

Frau **Brigitte Gineiger**, Schnufenhofen, Petersweg mit 77 Jahren



Laura Hiemer & Thomas Regnet

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG BRÜCKENBAUWERK BATZHAUSEN SEEWEG

Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. hat die Chance erfolgreich genutzt

Die Gemeinde Seubersdorf i.d.Opf. hat durch zwei sanierte Bahnhöfe sehr stark von der Generalsanierung der Deutschen Bahn profitiert und mit dem heutigen Projekt konnte eine weitere Chance genutzt werden, welche durch die Generalsanierung möglich war – der Abriss und die Neuerrichtung der Bahnbrücke bei Batzhausen.

Auch wenn der Zeitraum der Generalsanierung frühzeitig angekündigt war, war der Zeitraum von den ersten Planungen bis hin zur Realisierung sportlich. Zumal die Brücke erst noch eine Widmung gebraucht hat und wir eine Eisenbahnkreuzungsvereinbarung benötigt haben. Der Planungszeitraum Betrug bis zur Ausschreibung nur knapp über 1 Jahr.

Hier waren im Vorfeld keine Bremser im Projekt, sondern wir hatten viele Ermöglicher, von denen heute auch einige unter Ihnen sind. Angefangen mit dem Gemeinderatsgremium und unserem Bauamtsleiter Moosburger – es braucht hier Vertrauen – das war da.

Außerdem konnten mit Frau Köstlinger und den EBB Ingenieuren sehr erfahrene Büros gewonnen werden, die eine hervorragende Arbeit geleistet haben.

Auch von Seiten der Deutschen Bahn wurde durch Frau Maria Söylemez mit ihrem Team tatsächlich sehr viel, sehr schnell ermöglicht und pragmatisch gehandelt. Das finde ich nach wie vor bewundernswert.

Besonders erfreulich war dann auch die sehr zügige Prüfung durch die Regierung der Oberpfalz, die uns ermöglicht hat, noch rechtzeitig in die Ausschreibung zu kommen.

Was am Anfang des Prozesses noch nicht klar war, war wie gut die Förderkulisse für die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. sein wird. Die Kosten der Brücke werden von der Deutschen Bahn zu 50,80% übernommen, sodass die Gemeinde einen Eigenanteil von 49,20% besitzt.

Dass der Freistaat Bayern, mit unserem Finanzminister Füracker, sinnvolle notwendige Projekte der Kommunen unterstützt, zeigt der Fördersatz den wir auf die zuwendungsfähigen Kosten erhalten: 73,2 %. Herzlichen Dank für diese wichtige Finanzspritze!

Mit der Firma Max Bögl konnte ein lokaler Riese gewonnen werden, der erfreulicherweise auch kleinere Brückenbauwerke in der Region übernimmt und mit der Firma Eichenseer einen mehr als ortsnahen Partner für Abriss und Entsorgung mit ins Boot geholt hat.

Das Angebot der Firma Max Bögl war attraktiv und die Durchführung konnte trotz intensiver Abstimmung mit den ausführenden Firmen der Generalsanierung weitestgehend problemlos durchgeführt werden.

Pünktlich zur Kirwa Batzhausen konnte das Brückenbauwerk fertiggestellt werden, was auch eine Punktlandung im Zeitplan bedeutet. Kleinere Arbeiten werden zeitnah fertiggestellt.

Danke auch an die Familie Daffner, welche den notwendigen Platz zur Verfügung gestellt hat und an alle Anlieger, welche umfahren mussten.

Das Bauwerk hat die gleiche Durchfahrbreite wie zuvor (5 Meter, altes Bauwerk stammt aus dem Jahr 1962), aber kommt ohne Tonnagebeschränkung aus. Damit die Vorgaben der lichten Höhe (jetzt 5,81m) zum Gleis eingehalten werden können, musste das Bauwerk erhöht werden.

Vielen Dank an alle Ermöglicher! Für uns als Gemeinde ist das ein weiterer wichtiger Schritt in der Ertüchtigung unserer Infrastruktur.



Anwesend:

Herr Füracker, Finanz und Heimatminister
Maria Söylemez, Susana Katharina Zickert – Deutsche Bahn
Bürgermeisterkollegen, Gemeinderäte
Stefan Altmanshofer, Herrn Strathmeyer – EBB Ingenieure
Pia Köstlinger – Beratungsbüro für Eisenbahnkreuzungen
Landmann, Philipp, Christian Blauen – Firma Max Bögl
Alfred Eichenseer, Abbruch und Entsorgungsunternehmen
Moosburger Tobias, Bauamt
Werner Sturm, Markus Rath

SPENDE MOTORRADSTAMMTISCH „WOIDDEIFE“ AN FÖRDERVEREIN

Eichenhofen. Noch vor dem nächsten Gedenkgottesdienst am 5. September auf dem Sportplatz in Eichenhofen hat der Motorradstammtisch „Woiddeife“ ein deutliches Zeichen der Solidarität gesetzt. Es ist den Mitgliedern seit Jahren ein besonderes Anliegen, den Erlös ihrer Aktionen zeitnah und gezielt weiterzugeben – so auch in diesem Jahr. Stammtischsprecher Thomas Bogner überreichte im Namen der Motorradfreunde eine Spende in Höhe von 400 Euro an den Förderverein der Grund- und Mittelschule Seubersdorf. „Wir spenden jedes Jahr an bedürftige Menschen sowie an Vereine oder Verbände hier im Umfeld.“, erklärte Bogner im Gespräch und unterstrich damit die enge Verbundenheit der Gruppe mit der Region. Zur Übergabe war Bianca Lang als stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins auf den Pausenhof der Schule gekommen und nahm die Spende stellvertretend für die Vorsitzende Sandra Huml entgegen. Die Freude über die Unterstützung war dabei deutlich spürbar. „Solche Zuwendungen helfen uns enorm, Projekte für die Kinder umzusetzen, die sonst nur schwer realisierbar wären.“, betonte Lang. In den vergangenen Jahren hatte der Stammtisch unter anderem den Leb-Mit-Treff in Parsberg sowie die Palliativstation in Neumarkt unterstützt. In diesem Jahr profitieren nun die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Seubersdorf von dem Engagement der Motorradfreunde. Konkret ist derzeit die Anschaffung einer Beschattung für den Pausenhof der Grundschule geplant. Gerade an heißen Tagen soll diese künftig für mehr Aufenthaltsqualität und Schutz sorgen. „Mit dieser Spende kommen wir unserem Ziel ein gutes Stück näher.“, erläuterte Lang. Auch aus der Gemeinde wurde die Initiative ausdrücklich gewürdigt. Hubert Eglmaier schloss sich dem Dank an und hob hervor, wie wichtig es sei, dass Spendengelder in der Region verbleiben und direkt vor Ort eingesetzt werden. „Hier sieht man, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann.“, so Eglmaier. Neben der Spendenübergabe nutzte

Bogner die Gelegenheit, auf die nächste Feldkirche hinzuweisen. Unter dem Leitgedanken „Nicht weil, sondern wie ihr gelebt habt, bleibt im Gedächtnis." lädt der Motorradstammtisch am 5. September ab 19:30 Uhr zum Gedenkgottesdienst auf den Sportplatz in Eichenhofen ein. Gestaltet wird die Andacht von Velburgs Stadtpfarrer Martin Becker. Mit ihrer Spende und dem Engagement rund um die Feldkirche zeigen die „Woiddeife" einmal mehr, dass sie nicht nur ihre Leidenschaft fürs Motorradfahren verbindet, sondern auch der Wunsch, Verantwortung zu übernehmen und in der Gemeinschaft etwas zu bewegen.



Text und Bild Vera Gabler

SPENDE UG

Und erneut durfte sich der Förderverein der Grund- und Mittelschule Seubersdorf über Unterstützung freuen: Eine Spende in Höhe von 300 Euro überreichte Sebastian Schaknat, Vorsitzender der Unternehmergemeinschaft Seubersdorf, an die Fördervereinsvorsitzende Sandra Huml – stilecht mit einem symbolischen Scheck. Der Betrag stammt aus dem Erlös des jüngsten Sommerfestes der Unternehmergemeinschaft, das bei bestem Wetter zahlreiche Besucher anzog. Für die Bewirtung zeichnete Thomas Meier verantwortlich, der mit seinem Engagement ebenso zum gelungenen Verlauf beitrug wie die vielen helfenden Hände im Hintergrund. „Solche Veranstaltungen zeigen, wie gut das Miteinander in unserer Gemeinde funktioniert.", betonte Schaknat im Gespräch. Die Unternehmergemeinschaft zählt aktuell rund 65 Mitglieder und versteht sich als starke Stimme der lokalen Wirtschaft. „Wir vertreten die Interessen von Industrie, Handwerk, Handel und Freiberuflern in Seubersdorf.", erläuterte Schaknat. Ziel sei es, den Austausch unter den Betrieben zu fördern und die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig lud er interessierte Unternehmen ein, sich der Gemeinschaft anzuschließen: „Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen." Auch Sandra Huml zeigte sich dankbar für die wiederholte Unterstützung und nutzte die Gelegenheit, auf die Arbeit des Fördervereins aufmerksam zu machen. Dieser engagiert sich in vielfältiger Weise für die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Seubersdorf – etwa durch Zuschüsse zu Klassenfahrten, die Organisation von Seminaren oder die Förderung der Bläserklasse. „Jede Spende kommt direkt den Kindern zugute.", betonte Huml. Die aktuelle Zuwendung soll gezielt in die Verbesserung der Aufenthaltsqualität fließen: Geplant ist eine Beschattungsmaßnahme im Pausenhof, die den Schülerinnen und Schülern künftig auch an heißen Tagen einen angenehmen Aufenthalt im Freien ermöglichen soll. Damit trägt die Spende nicht nur zur Ausstattung, sondern auch zum Wohlbefinden im Schulalltag bei.



Text und Bild Vera Gabler

ERSTER FLOHMARKT DER GEMEINDE SEUBERSDORF I.D.OPF. LOCKT ZAHLREICHE BESUCHER AN

Seubersdorf. Ein gelungener Auftakt: Mit großem Zuspruch ist der erste von der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. organisierte Flohmarkt über die Bühne gegangen. Ursprünglich auf dem Rathausvorplatz geplant, musste die Veranstaltung wetterbedingt kurzfristig in die Turnhalle verlegt werden. Diese Entscheidung erwies sich als Glücksgriff, denn sowohl Aussteller als auch Besucher profitierten von den trockenen und angenehmen Bedingungen.

Rund 30 Aussteller bauten ihre Stände auf und boten eine beeindruckende Bandbreite an Waren an. Das Angebot reichte von gut erhaltener Kleidung für Kinder und Erwachsene über Spielwaren, Bücher und Gesellschaftsspiele bis hin zu Haushaltsgegenständen wie Geschirr, Gläsern und Küchenutensilien. Auch kleinere Möbelstücke, Lampen und praktische Alltagshelfer wechselten den Besitzer.

Darüber hinaus fanden sich zahlreiche besondere Einzelstücke: Werkzeug aller Art – vom Schraubenzieher bis zur Bohrmaschine –, Dekorationsartikel für Haus und Garten, Bilderrahmen, Vasen sowie saisonale Deko. Auch Sammler kamen auf ihre Kosten, etwa bei alten Schallplatten, Münzen oder nostalgischen Raritäten. Selbst handgefertigte Kleinigkeiten und liebevoll zusammengestellte Sets wurden angeboten und fanden schnell neue Besitzer.

Das Interesse der Bevölkerung war durchgehend groß, die Turnhalle war gut gefüllt und es herrschte eine lebhafte, zugleich entspannte Atmosphäre. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit zum Stöbern, Feilschen und für einen Ratsch.

Für das leibliche Wohl sorgte der Sportverein Seubersdorf, der Weißwürste zum Frühschoppen sowie Getränke anbot und damit ebenfalls auf großen Zuspruch stieß. Am Ende des Tages zogen sowohl die Gemeinde als Veranstalter als auch die Verkäufer ein durchweg positives Fazit. Viele Aussteller zeigten sich zufrieden mit ihren Verkäufen und würden bei einer Neuauflage gerne wieder teilnehmen. Der erfolgreiche Auftakt lässt darauf hoffen, dass der Flohmarkt künftig regelmäßig stattfinden und sich als fester Bestandteil im Gemeindeleben etablieren wird.



Text und Bild Vera Gabler

PARLAMENTARISCHES PATENSCHAFTSPROGRAMM

"Es war eine unvergessliche Zeit.": Thomas Liepold berichtet von seinem USA-Abenteuer

„Ich freue mich so sehr – es wird alles neu sein: die Schule, die Leute und die Kultur." Mit diesen Worten verabschiedete sich Thomas Liepold aus Batzhausen vor einem Jahr in ein großes Abenteuer. Heute, zwölf Monate später, sitzt der inzwischen 18-Jährige im Rathaus Seubersdorf – und sein Lächeln verrät sofort: Die Erwartungen haben sich mehr als erfüllt.

Beim Wiedersehen mit Bundestagsabgeordneter Susanne Hierl und dem 1. Bürgermeister Andreas Steiner berichtet Liepold lebendig von seiner Zeit in den USA. Neun Monate lang war er im Rahmen des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms (PPP) in Illinois zu Gast – ein Austauschprogramm, das seit 1983 jungen Menschen aus Deutschland und den Vereinigten Staaten die Möglichkeit bietet, einander kennenzulernen und Brücken zwischen den Kulturen zu bauen.

„In der amerikanischen Schule ging es deutlich lockerer zu als bei uns.", erzählt Liepold schmunzelnd. Schnell habe er sich eingelebt, Kontakte geknüpft und den Alltag an einer amerikanischen High School kennengelernt. Besonders prägend sei für ihn das offene Miteinander gewesen – sowohl in der Schule als auch im familiären Umfeld.

Zunächst lebte der Batzhausener bei einer ersten Gastfamilie, bevor sich durch einen engen Schulfreund eine neue Perspektive ergab. Er wechselte innerhalb von Illinois in den Großraum von St. Louis, wo er schließlich bei seiner zweiten Gastfamilie ein neues Zuhause fand. Gemeinsam mit seinem Freund besuchte er eine katholische High School in Belleville, einer Stadt mit rund 40.000 Einwohnern, etwa 26 Kilometer südlich von St. Louis.

Dort erlebte er nicht nur den amerikanischen Schulalltag hautnah, sondern auch ein internationales Umfeld. Austauschschüler aus Japan, Indien, Argentinien und Nigeria gehörten ebenso zum Schulleben – Begegnungen, die den Horizont erweiterten und für viele bleibende Freundschaften sorgten. „Man lernt unglaublich viel – nicht nur über die USA, sondern auch über andere Kulturen.", sagt Liepold rückblickend.

Von Heimweh keine Spur: Der junge Austauschschüler nutzte jede Gelegenheit, um Land und Leute kennenzulernen. Besonders beeindruckt haben ihn die großen College-Football-Spiele, bei denen ganze Städte mitfiebern, ebenso wie Besuche bei Eishockey- und Baseballspielen. „Diese Stimmung – das muss man einfach selbst erlebt haben.", schwärmt er. Auch Ausflüge, gemeinsame Aktivitäten mit der Gastfamilie und der Alltag in einer amerikanischen Kleinstadt machten seinen Aufenthalt zu etwas ganz Besonderem.

MdB Susanne Hierl zeigte sich erfreut, Liepold wohlbehalten und voller positiver Eindrücke wieder in der Heimat begrüßen zu können. Gleichzeitig nutzte sie die Gelegenheit, um auf die Bedeutung des Programms hinzuweisen: „Das Verhältnis zwischen Deutschland und den USA war schon einmal besser. Gerade deshalb sind solche Austauschprogramme so wichtig. Wenn dieser jährliche Austausch zum Erliegen kommen sollte, geht viel verloren.".

Dass das Parlamentarische Patenschaftsprogramm fortgeführt wird, sei daher ein wichtiges Signal. Die Bewerbungsfrist für den nächsten Austausch läuft noch bis zum 11. September. „Es wäre schön, wenn sich auch junge Berufstätige bewerben würden.", betonte Hierl und warb damit für eine möglichst breite Teilnahme.

Auch Bürgermeister Andreas Steiner freute sich über das Wiedersehen. „Es ist großartig, dass dank der Initiative von MdB Hierl ein junger Mann aus Batzhausen diese Chance bekommen hat.", sagte er. Solche Erfahrungen seien nicht nur für die Teilnehmer selbst wertvoll, sondern wirkten auch in die Gemeinden zurück.

Für Thomas Liepold steht fest: Die Zeit in den USA hat ihn geprägt. Selbstständigkeit, Offenheit und neue Perspektiven – all das nimmt er mit nach Hause. Und wer ihm zuhört, spürt schnell: Ein Stück Amerika wird ihn wohl noch lange begleiten.



Bild und Text Vera Gabler

PFARRGEMEINDE SEUBERSDORF I. D. OPF.

Am Samstag, den 26. September, feierte die Pfarrgemeinde Daßwang einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest.

Erfreulicherweise wurden im Rahmen des Gottesdienstes auch zwei neue Ministranten feierlich in den Dienst am Altar aufgenommen.






FITNESS & X'UNDHEIT
www.easyfit-parsberg.de
VON 5.30-24 UHR, 365 TAGE IM JAHR DURCHGEHEND
FITNESS ◀ FIGUR ▼ ABNEHMEN ▶ REHA ▲ RÜCKEN & GELENKE
FIRGURSTRAFFUNG & FORMUNG
RÜCKEN & GELENKE
DETOX & FASTEN
REHA & REHASPORT
VITALE ERNÄHRUNG
WELLNESS & SONNEN
FITNESS easyfit
Fitness, X'undheit leicht
Singerstr. 16 · 92331 Parsberg
www.easyfit-parsberg.de
09492-6282


Wir suchen
▸ Service-Vertriebstechniker (m/w/d)
Automatisierungs- und Steuerungstechnik
▸ Kreditorenbuchhalter (m/w/d)
Sachbearbeiter Kreditorenbuchhaltung
▸ Projekteinkäufer (m/w/d)
Elektrotechnik
▸ Projektkoordinator (m/w/d)
International
▸ Reinigungskraft (m/w/d)
HUBER TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions
Jetzt bewerben
karriere.huber.de
HUBER SE | Abt. Personal
Industriepark Erasbach A1
92334 Berching
attraktive Vergütung
30 Tage Urlaubsanspruch
Weihnachts- und Urlaubsgeld
flexible Arbeitszeiten
hauseigene Cafeteria
Weiter-bildungen
Gesundheits-förderung
HUBER Events
Mitarbeiter-rabatte
betriebliche Altersvorsorge

BERICHT ÜBER DAS HEIMATTREFFEN IN PIELENHOFEN MIT DER ABSTAMMUNG SCHIERL, DIE IN SCHNUFENHOFEN IHRE HEIMAT GEFUNDEN HABEN

Schnufenhofen. „Es war eine traurige Nachricht, als wir erfuhren, dass wir von unserer Heimat weg müssen.", so Barbara Weigl, geborene Schierl. Kürzlich ihren 85. Geburtstag gefeiert, ist das Jahr 1951 noch fest in ihrer Erinnerung verankert. Im August 1951 kam die Nachricht, dass alle Familien ihre Heimat im jetzigen Truppenübungsplatz Hohenfels verlassen müssen und das bis Oktober des gleichen Jahres. Haus, Wald, Kirche, ja sogar die Toten auf dem Friedhof mussten unter anderem die in Pielenhofen lebenden verlassen. Das war vor 75 Jahren und auch wenn es schon lange her ist, das jüngste Heimattreffen, welches die Stadt Velburg mit seinem Team, darunter Dr. Albert Böhm vom Umwelt-Team der US-Army in Hohenfels, organisiert, zeigt, dass es noch eine Verbundenheit gibt. Es ist schon Tradition, dass sich die Pielenhofener mit den Lutzmannsteiner im Wechsel an die Vertreibung erinnern und sich dort im Wechsel treffen. Für Barbara Weigl der Höhepunkt des Jahres, hat sie zum einen doch noch einige lebende Schul- und Spielkameraden bis zu ihrem zehnten Lebensjahr wieder getroffen. „Es werden immer weniger.", stellt sie fest, auch von ihrer Familie mit den Eltern Ludwig und Barbara, sowie den Geschwistern Maria, Ludwig, Michael, Josef, Alois und Alfons ist sie die letzte, die noch lebt. Umso größer aber die Freude darüber, dass nicht nur ihre Kinder und Enkelkinder, sondern auch die Kinder und deren Enkelkinder von ihren Geschwistern an der Vergangenheit ihrer Ahnen interessiert sind und am Heimattreffen teilnahmen. Vier Gemeinden mussten damals geräumt werden, und zwar Pielenhofen, Lutzmannstein, Griffenwang und Geroldsee. Dazu gab es jüngst in Velburg eine Ausstellung, in Hohenfels folgt eine weitere am 24. und 25. Oktober mit Schwerpunkt Militär. Die Suche nach einer neuen Heimat war nicht einfach, erinnert sich die 85-jährige, dass aber der Vater damals in Schnufenhofen die richtige Heimat gefunden hat, zeigt sich daran, dass viele der Abkömmlinge auch dem Ort Schnufenhofen treu geblieben sind. Das Gruppenfoto wurde vor dem noch restlichen Gemäuer des Anwesens „Greibauern" gemacht. Zwischen wild wachsenden Bäumen und dem Erahnen, dass hier einmal ein Gebäude gestanden haben könnte, wurden von Dr. Böhm mit seinem Team Schilder aufgestellt, auf denen nicht nur Bilder vom damaligen Zustand zu sehen sind, sondern dazu die Ergänzung mit Namen der Bewohner und wo sie eine neue Heimat gefunden haben. Ein weiterer Höhepunkt des Heimattreffens war der Gottesdienst vor der Kapelle mit Pfarrer i.R. Richard Hüttinger von der Diözese Eichstätt sowie Pfarrer Martin Becker aus Velburg. Wie Dr. Albert Böhm vom Umwelt-Team der US-Army in Hohenfels erzählt, hat man alles versucht, um die Kapelle wieder im Urzustand nach alten Plänen und Bildern zu errichten. Geht man die paar Stufen hinauf, um einen Blick in das Innere der Kapelle zu erhalten, wird man überrascht sein, mit wie viel Liebe zum Detail die Restaurierung erfolgt ist. Den Altar der Kapelle ziert jetzt ein Bildnis der Gottesmutter „Maria im Schnee" des ehemaligen Wallfahrtskirchleins aus dem nahen Schauerstein. Die Statue mit dem Jesuskind selbst hat eine neue Heimat in den St. Marien-Schulen Regensburg gefunden. Links und rechts erinnern an den Wänden einige Reihen Sterbebilder an die Verstorbenen aus dem Dorf, zu denen auch dieses Mal wieder neue Erinnerungsbilder an verstorbene Angehörige dazugekommen sind. Die verblassenden Bildchen erzählen manche Lebensgeschichte der Menschen, die hier einmal zuhause waren. Die Toten im Friedhof rund um die Pfarrkirche St. Nikolaus sind bei der Ablösung im Dorf zurückgeblieben. Aber um die Allerheiligenzeit findet man Grablichter im Friedhof, die irgendjemand ins Sperrgebiet gebracht hat. Dr. Böhm berichtet weiter, dass die gut erhaltenen Grabsteine aus den Friedhöfen Pielenhofen, Lutzmannstein und Griffenwang im Herbst 2007 von Bürgern außerhalb des Übungsplatzes mit Genehmigung des damaligen Garnisons-Kommandeurs gesichert und nach Velburg gebracht wurden. In einer eigenen Traditionsecke im Velburger Friedhof haben sie eine neue Heimat bekommen. Dankbar sind die Menschen von damals und ihre Angehörigen, dass die Stadt Velburg die Organisation der Heimattreffen in Pielenhofen und Lutzmannstein übernommen hat und die Amerikaner der Velburger Partnereinheit der „Raptors" helfend Unterstützung gewähren. Das Ortsschild „Pielenhofen" markiert auch heute wieder die Dorfgrenze. Ruinen und Obstbäume weisen den Weg hinunter zum Dorfplatz. „Es ist für die Menschen ein Eintauchen in ein Stück Heimatgeschichte, die das Leben gespielt hat und die keiner vergessen mag.", beendet Bürgermeister Christian Schmid das Heimattreffen.



Die Abkömmlinge der damaligen Vertriebenen Ludwig und Barbara Schierl, geborene Gebhard.
Barbara Schierl (mitte sitzend mit grüner Bluse und blauer Jacke) ist die noch letzte Lebende der Familie, die die Vertreibung als Kind miterleben musste.



Zur Freude von Barbara Schierl traf sie bei dem Heimattreffen auch Freunde aus ihrer Kinderzeit in Pielenhofen:
Von links nach rechts:
Stehend: Organisator Dr. Albert Böhm, Bürgermeister Christian Schmid, Josef Forster, Karl Dietl, Ludwig Wegele
Sitzend: Georg Seitz, Barbara Weigl, geborene Schierl, Josef Braun, Josef Fruth, Wolfgang Reindl

Text und Bild Vera Gabler

SENIOREN-OKTOBERFEST

"Unser Burgermoaster schaut allweil, dass se in der Gemeinde wos rührt, drum hot er ein Rentner-Oktoberfest organisiert.". Mit diesen humorvollen Worten eröffnete Hans Hofbauer von der Jurablousn jüngst im Bürgersaal das gesellige Beisammensein der Senioren in Gstanzl-Manier. Vorausgegangen war die Ausgabe von insgesamt 140 Hendl mit Kartoffelsalat an angemeldete Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren. Die Idee zu dieser besonderen Veranstaltung war aus dem Seniorenkreis heraus entstanden. Dessen Sprecherin Anni Götz hatte gemeinsam mit rund 14 Helfern die Anregung für ein Oktoberfest gegeben und übernahm auch die Organisation sowie die Durchführung. Wie Bürgermeister Andreas Steiner in seiner Begrüßung betonte, habe man den Wunsch trotz fehlendem Volksfest und Festzelt in Seubersdorf gerne aufgegriffen. Da der Bürgersaal Platz für 140 Gäste biete, sei bei dieser Anmeldezahl auch ein Stopp notwendig gewesen. "Bei kurzfristigen Absagen konnten jedoch noch Nachrücker von der Warteliste berücksichtigt werden.", ergänzte Anni Götz.

Die Planungen seien insgesamt sehr kurzfristig erfolgt, so Steiner weiter, der in diesem Zusammenhang auch seiner Mitarbeiterin Karin Thumann für die Unterstützung dankte. Nachdem das Team des Seniorenkreises das Geschirr abgeräumt hatte, schritt der Bürgermeister gemeinsam mit seinen Stellvertretern Thomas Meier und Daniel Götz zum Bieranstich. Mit nur wenigen Schlägen war das Fass angezapft, begleitet vom „Prosit der Gemütlichkeit", gespielt von der Jurablousn mit Hans Hofbauer, Norbert Wittl und Joe Kaiser. Für beste Stimmung sorgte jedoch nicht nur die Musik im Bürgersaal. Bei herrlichem Herbstwetter nutzten viele Gäste auch den Vorplatz, um sich an der frischen Luft zu unterhalten, alte Bekannte zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Immer wieder bildeten sich kleine Gesprächsrunden, in denen Erinnerungen ausgetauscht und Neuigkeiten aus der Gemeinde besprochen wurden. Die Veranstaltung entwickelte sich so zu einem Ort der Begegnung weit über das gemeinsame Essen hinaus. Dabei zeigte sich auch die Verbundenheit innerhalb der gesamten Gemeinde: Die Gäste waren nicht nur aus dem Hauptort Seubersdorf gekommen, sondern aus allen Ortsteilen angereist, um gemeinsam ein paar gesellige Stunden zu verbringen. In seinen Dankesworten würdigte Steiner das Engagement von Anni und Rudi Götz sowie des gesamten Helferteams ebenso wie den musikalischen Beitrag der Jurablousn, die den Nachmittag mit Gstanzln, Witzen und Gesang kurzweilig gestaltete.

Die Senioren zeigten sich durchweg begeistert. Für ein stimmungsvolles Ambiente sorgten blau-weiße Tischdecken und frischer Hopfen als Dekoration. Zur Kaffeezeit bot der Seniorenkreis zudem Kaffee und Kuchen an. Die Kosten für Hendl und Kartoffelsalat hatte die Gemeinde übernommen. Am Ende stand ein rundum gelungener Tag, der von den Seniorinnen und Senioren dankbar angenommen wurde – ganz im Sinne von Hofbauers augenzwinkerndem Gstanzl: „Dem Rentner, wenn's nix kostet, schmeckt's am besten."











Text und Bilder Vera Gabler

NACHBARSCHAFTSHILFE

Mit einer Feierstunde hat die Gemeinde das zehnjährige Bestehen ihrer Nachbarschaftshilfe gewürdigt – eines Projekts, das sich seit seiner Gründung zu einem unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Miteinanders im Hauptort wie in den Ortsteilen entwickelt hat. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Kirche waren gekommen, um Bilanz zu ziehen, Dank auszusprechen und zugleich den Blick in die Zukunft zu richten. Denn neben aller Anerkennung stand auch die Frage im Raum, wie es mit der Initiative nach ihrem Initiator Karl Solfrank weitergeht.

Bürgermeister Andreas Steiner würdigte in seinem Grußwort die beeindruckende Entwicklung: „Es ist bemerkenswert, was hier in den vergangenen zehn Jahren entstanden ist.". Gemeinsam mit seinen Stellvertretern, dem stellvertretenden Landrat Stefan Haas sowie Pfarrer Peter Gräff, zeigte er sich sichtlich beeindruckt von den Zahlen und dem Engagement der Ehrenamtlichen.

Die „Geburtsstunde" der Nachbarschaftshilfe schlug im September 2016. Damals hatte der Gemeinderat unter Bürgermeister Eduard Meier einstimmig die Gründung beschlossen. Fachliche Unterstützung erhielt Karl Solfrank zu Beginn von Karin Larsen-Lion aus Pyrbaum. Von Anfang an wurde das Projekt von Gemeinde und Pfarrei gemeinsam getragen – ein Erfolgsmodell, das bis heute Bestand hat.

Wie sehr sich die Initiative bewährt hat, zeigt ein Blick auf die Zahlen: Insgesamt wurden seit dem Start bis zum 20. August 2026 beeindruckende 2831 Einsätze geleistet. Während in den Anfangsjahren bis 2018 noch rund 176 Einsätze registriert wurden, ist die Nachfrage kontinuierlich gestiegen. Allein im Zeitraum vom 1. September 2025 bis 30. August 2026 wurden 369 Hilfsleistungen erbracht – mehr als doppelt so viele wie zu Beginn.

Die Einsätze verteilen sich auf die gesamte Großgemeinde: Mit 1663 Unterstützungen entfällt der größte Anteil auf Seubersdorf, gefolgt von Batzhausen mit 417 und Daßwang mit 355 Einsätzen. Auch kleinere Ortsteile profitieren von der Hilfe, darunter Ittelhofen und Freihausen (169), Eichenhofen und Krappenhofen (119), Waldhausen (43), Schnufenhofen (10), Wissing (7) und Winn (6). Sogar 42 Einsätze in benachbarten Gemeinden konnten übernommen werden, wenn es die Planung zuließ. Insgesamt summiert sich das Engagement der Helfer auf rund 516 Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

Das Leistungsspektrum ist breit gefächert: Es reicht von Fahrdiensten zu Arztterminen über Einkaufs- und Besorgungsdienste bis hin zu Kinderbetreuung, Vorlesen, kleinen Hilfen im Haushalt oder Unterstützung beim Schriftverkehr. Auch in besonderen Situationen – etwa bei der Versorgung von Tieren in Notfällen – steht die Nachbarschaftshilfe bereit. Dabei versteht sie sich ausdrücklich nicht als Konkurrenz zu gewerblichen Anbietern, sondern als schnelle, unbürokratische Hilfe in akuten Situationen. „Eine Art nachbarschaftliche Feuerwehr", wie es treffend beschrieben wurde. Für Nutzer fallen lediglich 40 Cent pro Kilometer bei Fahrdiensten an, Gewinne werden nicht erzielt.

Derzeit engagieren sich 19 Helferinnen und Helfer aus Seubersdorf, Wissing, Schnufenhofen, Batzhausen und Daßwang. „Schnell und unbürokratisch, ohne Formulare und lange Wege", lobte Haas den Einsatz der Ehrenamtlichen. Pfarrer Gräff fand ebenfalls eindrucksvolle Worte: „Ihr seid die barmherzigen Samariter, die mit Offenheit und Bereitschaft dem Nächsten Geborgenheit und Respekt schenken.".

Gleichzeitig wurde bei der Feierstunde deutlich, dass die Zukunft der Nachbarschaftshilfe nicht selbstverständlich ist. Insbesondere in den Ortsteilen Eichenhofen, Ittelhofen und Freihausen werden weitere Helfer gesucht. Auch die Nachfolge von Initiator Karl Solfrank bleibt ein wichtiges Thema.

Am Ende der Feier stand daher neben großem Dank vor allem ein klarer Appell: Damit die Nachbarschaftshilfe auch künftig als verlässlicher sozialer Knotenpunkt bestehen bleibt, braucht es weiterhin Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich für ihre Mitbürger einsetzen. Die Initiative ist werktags von 9 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 0171/7771800 erreichbar und bleibt damit eine wichtige Anlaufstelle für schnelle Hilfe im Alltag.



Bild und Text Vera Gabler





JURA - REISEMOBILE

info@jura-reisemobile.de • 09497/949686
www.jura-reisemobile.de

individuell • flexibel • familiär
VERMIETUNG



Heidelberg Materials

Die Heidelberg Materials Donau-Naab GmbH & Co. KG
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

LKW-Fahrer (Nahverkehr)

Minijob / Aushilfe, auch für Rentner (m/w/d)

Werke: Parsberg / Greding / Dietfurt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen **Herr Andreas Meier,** Technischer Betriebsleiter, unter **Tel.: 0152 59892744** gerne zur Verfügung.

Verkauf von Fleisch- und Wurstspezialitäten

von unserem Verkaufsanhänger in Waldhausen
jeden Samstag (ab 7.11. bis 19.12.) von 9-13 Uhr

Wildfleisch
Frisches Fleisch von Hirsch, Reh und Wildschwein (Braten, Gulasch, Rollbraten oder Kurzbraten)

Wildwurst
Hirschsalami, Pfeffer- und Chilibeißer
Bratwürste und Wildschinken geräuchert
Griebenschmalz sowie verschiedene Wurstgläser
...und vieles mehr

➡ Mettenwürste für hl. Abend bitte vorbestellen ⬅

! **14.11.** Lange Nacht in Seubersdorf
5.11. und **3.12.** Wochenmarkt Seubersdorf
20.-22.11. Burgweihnacht Parsberg !

Vorbestellung unter 0160 / 98 93 93 69
Thomas Lang, Batzhausener Str. 16, Waldhausen

WOHNUNG ZU VERMIETEN

3-Zimmer-Wohnung in Seubersdorf ab Okt/Nov
71qm, Balkon, Stellplatz, Kellerabteil,
EBK, Galeriezimmer, 2.OG

Tel. 0160/113 74 37 (tgl. ab 18 Uhr)

GARTENBAU SCHALLER

Über 25 Jahre

- Naturstein- und Betonpflasterarbeiten
- Teichbau, Bachläufe, Trockenmauerwerk
- Rasenarbeiten, Pflanzung, Pflegearbeiten
- Alles rund ums Haus

Großberghausen 21 · 92342 Freystadt
Tel. 0175-5202229
info@gartenbau-schaller.de

KLEINES GRUNDSTÜCK GESUCHT

Ehepaar (60 Jahre alt) sucht kleines, erschlossenes Grundstück (350-500 qm) im Gemeindegebiet Deining oder Seubersdorf (+25 km Umkreis)
für eingeschossigen Bungalow, um die Enkelkinder beim Aufwachsen begleiten zu können.

Kontakt: 0160 64 111 77 oder
E-Mail: grundstueck.deining@gmail.com

Für einen gepflegten Privathaushalt in Batzhausen suchen wir
eine freundliche und zuverlässige Reinigungskraft,
die einmal pro Woche für ca. 2-3 Stunden unterstützt.
Zu den Aufgaben gehören die üblichen Reinigungsarbeiten im Haushalt.

Wir wünschen uns eine zuverlässige, sorgfältige und vertrauensvolle Unterstützung auf regelmäßiger Basis.
Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf unter **+49 170 3533217** oder per E-Mail an **gp@poellinger.de**

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT!

Zur Verstärkung und Entlastung unseres bestehenden Teams suchen wir eine oder mehrere zuverlässige Personen für die Reinigung der Pfarrkirche und des Pfarrheims in Waldkirchen.

Der Einsatz erfolgt etwa zwei- bis dreimal monatlich. Die Arbeitszeiten können flexibel und eigenständig gestaltet werden. Die Tätigkeit wird im Rahmen einer steuerfreien Ehrenamtspauschale vergütet.

Interesse?
Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro unter 08460/306 donnerstags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr oder unter berching@bistum-eichstaett.de.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

GEMEINDE SEUBERSDORF i.d.OPf.

Abzugszähler der Ortsteile Daßwang, Willmannsdorf, Winn, Eichenhofen, Ittelhofen, Freihausen und Waldkirchen

Die Zählerstände der Abzugszähler für oben genannte Ortschaften sind in der Gemeindeverwaltung schriftlich unter E-Mail: wasser@seubersdorf.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 09497/94196-17 Frau Einweck, mitzuteilen. Diese Meldung des Standes des Abzugszählers soll zeitgleich mit der Meldung des Zählerstandes an ihren Wasserzweckverband erfolgen, damit eine genaue Abrechnung der Kanalgebühren erfolgen kann.

PK-Nummer: _____

Name, Vorname des Eigentümers: _____

Verbrauchsstelle, Objekt/Lage: _____

Anschrift Eigentümer (falls abweichend): _____

Telefon (tagsüber): _____

Stand (Wassergruppe)_____ **Stand (Abzugszähler)**_____

zurück an

Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.
Verbrauchsabrechnung
Schulstraße 4
92358 Seubersdorf i.d.OPf.

_____ _____
(Ort, Datum) (Unterschrift)

Meldungen des Standes der Abzugszähler der Ortschaften Daßwang, Willmannsdorf, Winn, Eichenhofen, Ittelhofen, Freihausen und Waldkirchen

Es wird gebeten, dass die Grundstückseigentümer der oben genannten Ortschaften den Zählerstand ihres Abzugszählers der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. schriftlich oder telefonisch mitteilen.

Das Formular wird hier im Mitteilungsblatt oder im Internet unter www.seubersdorf.de unter dem Reiter News zur Verfügung gestellt.

Damit eine genaue Abrechnung der Einleitungsgebühren erfolgen kann, soll die Meldung des Standes des Abzugszählers zeitgleich mit der Meldung des Zählerstandes an ihren Wasserzweckverband erfolgen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Rückantwort

An die
Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.
- Verbrauchsabrechnung -
Schulstraße 4
92358 Seubersdorf i.d.OPf.

Name, Vorname des Eigentümers

Verbrauchsstelle, Objekt/Lage

Anschrift Eigentümer (falls abweichend)

Personenkonto (siehe Bescheid Wasser-/ Kanalabrechnung)

Telefon (tagsüber)

Fax oder E-Mail

Antrag auf Reduzierung von Schmutzwassergebühren für das Jahr 2026

Hiermit beantrage ich die Reduzierung von Schmutzwassergebühren gem. § 10 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.

Durchschnittlicher Viehbestand des Jahres 2026

(Meldung ist nur notwendig, wenn kein Abzugszähler vorhanden ist!)

Kälber (außer Mastkälber) und Jungvieh unter 6 Monaten	_____Stück
Mastkälber	_____Stück
Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahren	_____Stück
Rinder von mehr als 2 Jahren	_____Stück
Equiden unter 6 Monaten (Pferde, Esel, Ponys)	_____Stück
Equiden von mehr als 6 Monaten (Pferde, Esel, Ponys)	_____Stück
Mutterschafe	_____Stück
Schafe (außer Mutterschafe) von mehr als 1 Jahr	_____Stück
Ziegen	_____Stück
Ferkel	_____Stück
Mastschweine (Betrachtung der gesamten Mastdauer)	_____Stück
Zuchtschweine	_____Stück
Legehennen	_____Stück
sonstiges Geflügel	_____Stück
Damwild bis zu 18 Monaten	_____Stück
Damwild über 18 Monate	_____Stück
Rotwild bis zu 18 Monaten	_____Stück
Rotwild über 18 Monate	_____Stück
Lama	_____Stück
Laufvögel (z. B. Strauße)	_____Stück
Mutteralpaka	_____Stück
Alpaka über 1 Jahr (außer Mutteralpaka)	_____Stück

Zucht- und Mastkaninchen, geschl. System, je Häsin (12,5 kg) _____Stück
Zuchtkaninchen mit Absetzer (6,65 kg) _____Stück
Mastkaninchen (1,05 kg) _____Stück

[ ] Die Landwirtschaft wurde zum _____ (Datum) aufgegeben.

_____ Personen waren zum 30. Juni des aktuellen Jahres auf dem angeschlossenen Grundstück gemeldet.

Die vorstehenden Angaben sind richtig.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

_____
(Unterschrift)

Achtung! Nachweise, die nach dem 31. Dezember 2026 eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

Anrechnung der Großvieheinheiten
ACHTUNG!! Meldung ist nur notwendig, wenn KEIN Abzugszähler vorhanden ist!

Antrag auf Reduzierung von Schmutzwassergebühren für das Jahr 2026.

Für die **Viehhaltung** werden **auf Antrag und Nachweis,** über den durchschnittlich gehaltenen Viehbestandes, Schmutzwasserabzüge gem. § 10 Abs. 2 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. gewährt.

Der Antrag ist **spätestens** bis zum **31.12.2026** bei der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. **schriftlich** zu stellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass Anträge auf Reduzierung der Schmutzwassergebühren für das Jahr 2026, die nach der Ausschlussfrist am 31.12.2026 eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.




GLAS Götz

Besuchen Sie gerne unsere Ausstellung

Alois-Senefelder-Straße 35
92318 Neumarkt-Stauf
Telefon: 09181/6986088
Mail: info@glas-goetz.de




ES GIBT VIELE WEGE zum Glück
Einer davon führt direkt ZUM BÄCKER!



Der Strobl Beck
Brot- und Feinbäckerei
Inh.: Stefan März · Hauptstr. 24 · Batzhausen · Tel. 09497/278



ALLERHEILIGENGESTECKE & GRABSCHMUCK
bei Nadjas Floristik

Auch wir schließen uns der Langen Nacht in Seubersdorf ab 14:00 Uhr in Daßwang an.

Daßwang, vom 10. - 31. Oktober

Vorbestellungen für Legesträuße ab sofort möglich.

Parsberger Weg 15, 92358 Daßwang
09497 - 94 10 307 oder 0151 - 42 24 73 10

Nadja's FLORISTIK

AWENERGIE

Ihr lokaler Partner für Solarstrom & Photovoltaikanlagen!

Unsere Leistungen

- **Beratung und optimierte Planung:** wir erstellen individuelle Wirtschaftlichkeitsrechnungen und Ertragsoptimierungen
- **Verkauf und Installation:** Ob Anlage fürs Eigenheim oder Großanlage für Unternehmen oder Landwirtschaft – wir liefern und installieren ihre Anlage nach Norm
- **Rundum Service:** Von der Anmeldung bis zur Genehmigung – wir übernehmen alle Formalitäten
- **Erweiterte Lösungen:** Installation von Wallboxen, Speichersystemen, Notstromanlagen für unabhängige Versorgung

800W Balkonkraftwerk für 549€

- Enthält 2 x 410W PV-Module, 800W Wechselrichter und Anschlusskabel
- Bis zu 320€ Förderung der Gemeinde – nur bei uns in Seubersdorf!
- Kostenlose Lieferung innerhalb des Gemeindebereichs!

Warum awenergie?

- Lokale Nähe: als ortsansässiges Unternehmen aus Batzhausen sind wir immer in der Nähe
- Top Preis-Leistung und Geschwindigkeit,
- Kontakt vor Ort:
  - Dominik Wölfl, Elektrotechniker
  - Philipp Aurbach, Elektroingenieur (M.Eng.)

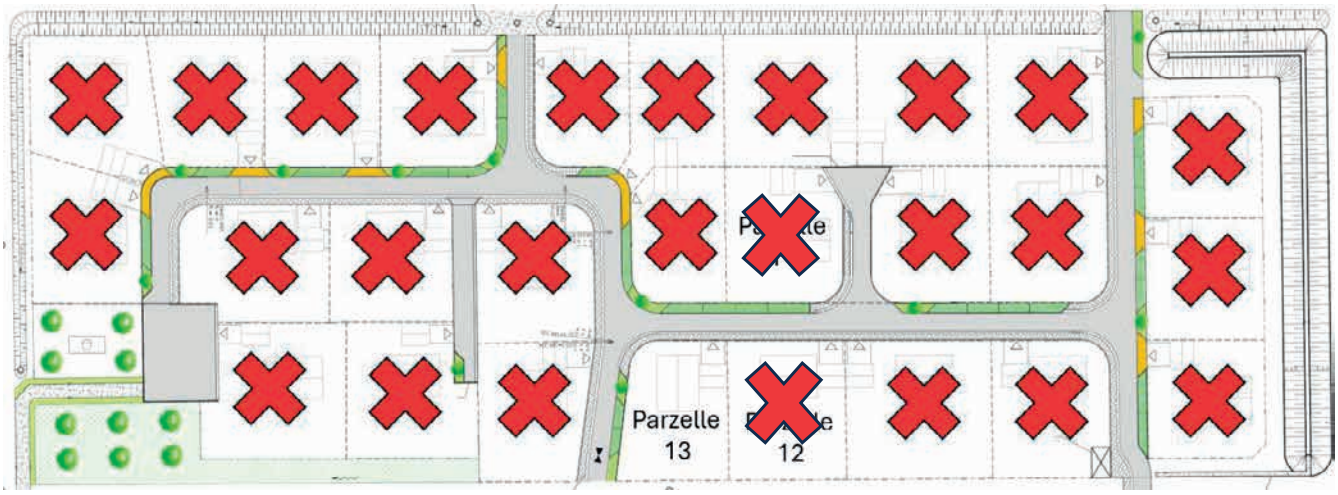
Jetzt anrufen! 0160 96738366 info@awenergie.de www.awenergie.de






Interessentenaufruf

Baugebiet „Batzhausen Engelloh III“



Bewerben Sie sich für einen Bauplatz im Baugebiet „Batzhausen Engelloh III“.

Quadratmeterpreis im Baugebiet „Batzhausen Engelloh III“

Grundstück	56,20 €/m²
Straßenmäßige Erschließung	48,80 €/m²
Gesamt	**105,00 €/m²**

- zzgl. Vorauszahlungen Herstellungsbeitrag für Abwasser gem. derzeit gültiger Satzung BGS-EWS
- zzgl. Vorauszahlungen Herstellungsbeitrag für Wasser gem. derzeit gültiger Satzung BGS-WAS
- zzgl. Notarkosten

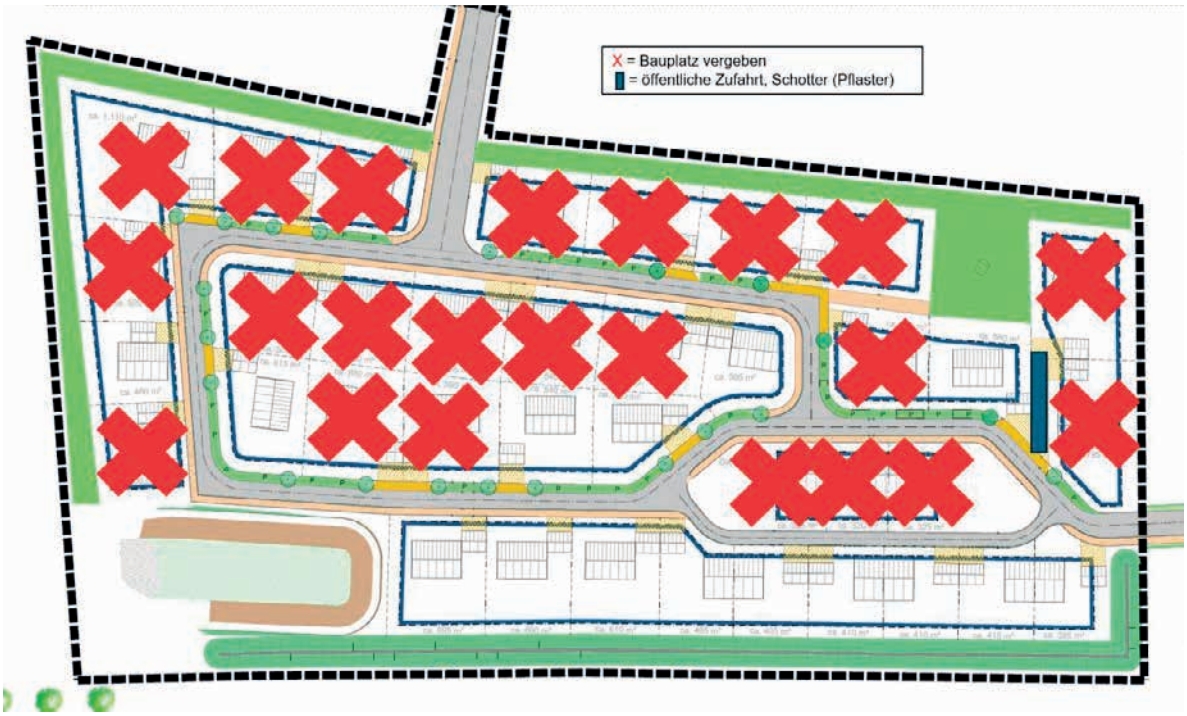
Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie unter
https://seubersdorf.de/bauplatzvergabe/engelohIII/

Als Abgabefrist gilt der **09.11.2026 10:00 Uhr**. Bewerbungen die danach eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bitte reichen Sie vorerst keine Nachweise ein. Die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. behält sich vor erforderliche Nachweise bei Ihnen nachzufordern. Die Bauplätze werden nach der Reihenfolge der Gesamtpunkte vergeben, bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Vergabekriterien begründen keinen Rechtsanspruch eines Bewerbers auf Ankauf eines Grundstücks.

Interessentenaufruf

Baugebiet „Seubersdorf Süd 5. Erweiterung“

Bewerben Sie sich für einen Bauplatz im Baugebiet „Seubersdorf Süd 5. Erweiterung“.



Quadratmeterpreis im Baugebiet „Seubersdorf i.d.OPf. Süd 5. Erweiterung“

Grundstück	66,57 €/m²
Straßenmäßige Erschließung	87,81 €/m²
Kosten Nahwärme	10,62 €/m²
Gesamt	**165,00 €/m²**

- zzgl. Vorauszahlungen Herstellungsbeitrag für Abwasser gem. derzeit gültiger Satzung BGS-EWS
- zzgl. Vorauszahlungen Herstellungsbeitrag für Wasser gem. derzeit gültiger Satzung BGS-WAS
- zzgl. Notarkosten

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie unter
https://seubersdorf.de/bauplatzvergabe/seubersdorf-sued-5-erweiterung/

Als Abgabefrist gilt der **09.11.2026 10:00 Uhr**. Bewerbungen, die danach eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bitte reichen Sie vorerst keine Nachweise ein. Die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. behält sich vor erforderliche Nachweise bei Ihnen nachzufordern. Die Bauplätze werden nach der Reihenfolge der Gesamtpunkte vergeben, bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Vergabekriterien begründen keinen Rechtsanspruch eines Bewerbers auf Ankauf eines Grundstücks.

FERIENPROGRAMM 2026: EIN VOLLER ERFOLG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Der Sommer ist vorbei, die Erinnerungen bleiben: Das Ferienprogramm 2026 war wieder ein voller Erfolg. Rund 90 Programmpunkte standen zur Auswahl und knapp 1.600 Plätze konnten an Kinder und Jugendliche vergeben werden.

Dabei war für jeden etwas dabei, von den Kleinen bis zu den Großen. Ob Kulinarisches, Kreatives, Sportliches oder Lehrreiches: Das bunte Angebot ließ keine Wünsche offen.

Ein besonderes Highlight waren die Aktionen, die sich die Kinder und Jugendlichen selbst in der Jugendbürgerversammlung gewünscht hatten. Die Ferienpassfahrt in den Bayernpark fand bereits in den Pfingstferien statt. Der große Ausflug in den Tiergarten Nürnberg mit einer Nachtführung, an dem rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei waren, wurde ebenfalls zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Möglich wurde all das nur durch die vielen Ehrenamtlichen, die das Programm mit großem Engagement gestaltet haben. Weil die Nachfrage so groß war und viele Kinder auf der Warteliste standen, waren zahlreiche von ihnen sogar bereit, zusätzliche Kurse anzubieten. Dafür sagt die Gemeinde von Herzen Danke!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die Vereine und alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Ihr habt dafür gesorgt, dass die Kinder einen unvergesslichen Ferienmonat erleben durften.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Ferienprogramm 2027!













Sie suchen einen
zuverlässigen Partner,
der **fachkompetent & sauber** arbeitet?

Wir bieten Ihnen - mit 40-jähriger Erfahrung:

- Stuckateurarbeiten
- Pflaster und Zäune
- Innen- und Außenputze
- Vollwärmeschutz

Rufen Sie uns jetzt an:
Tel. 09497-1014
Batzhausen
www.scherer-bau.de

HS SCHERER BAU GMBH
PUTZ · FASSADE · PFLASTER

HÄUSLER BESTATTUNGEN
Am Sand 26
92318 Neumarkt-Holzheim
✆ 09181/41045
www.bestattungen-haeusler.de



JAN BAU
MAURER- & BETONBAUER

Wir führen aus:
· Neubau
· Umbau
· Altbau
· Verputzen
· Pflastern
· Gartenbau

Neuhausen 38
92358 Seubersdorf
01515 688 2979
jan@janbau.eu

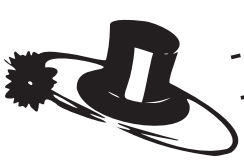
PKW-Anhänger
Stefan Freihart
Buch 39 · 92363
Breitenbrunn
Mobil: 0171-6825893 · Tel. 09495-9030108

meier
HEIZUNGSBAU GmbH
Du suchst eine Ausbildung zum
Anlagenmechaniker (m/w/d)
**dann bist Du bei uns genau richtig,
auch für Quereinsteiger!**

Wir bieten Dir:
- Jährliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Prämien bei guten Leistungen
- Kostenübernahme bei überbetrieblichen Ausbildungen
- Zuschuss für Führerschein
- Bereitstellung für Lehrmittel
- Berufsweiterbildung
- Weihnachts- und Firmenfeiern

Melde Dich einfach bei:
Meier Heizungsbau GmbH
Regensburger Str. 55, 92358 Seubersdorf
Email: meier.heizungsbau@gmx.de
Telefon-Nr. 09497-265

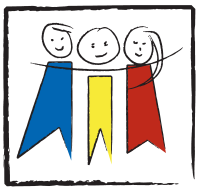
Gasthaus Thumann
Labertalstr. 11 · 92358 Ittelhofen
Jedes 1. Wochenende im Monat geöffnet!
November 2026: Fr. 06., Sa. 07., So. 08.
„Auch Essen zum Mitnehmen“
Einfach anrufen - und abholen!
Tel. 09497/1888
Es freut sich auf Ihren Besuch: Fam. Thumann
Öffnungszeiten: Fr. u. Sa. ab 16.30 Uhr - So. ab 11.00 Uhr



- Energieexperte/kfw
- Feuerstättenreinigung
- Energieberatung

Rainer Großmüller
Kaminkehrermeister · Energieberater / HWK
Anglerstraße 8a
92318 Neumarkt
info@rainer-grossmueller.de
Tel. 0 91 81/47 90 07
Mobil: 01 51/12 84 85 20
www.kaminkehrer-grossmueller.de

GRUND- UND MITTELSCHULE SEUBERSDORF



BUNTE SCHULTÜTEN, GROSSE AUGEN UND JEDE MENGE VORFREUDE

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt! Mit vollgepackten Schultüten, ein bisschen Herzklopfen und strahlendem Lächeln im Gesicht haben unsere neuen Erstklässler am 15.09.2026 ihren allerersten Schultag erlebt. 75 Kinder wurden von Schulleiter Markus Eigenstetter herzlich in der Schulgemeinschaft willkommen geheißen und mit dem Anfangslied „Einfach spitze, dass du da bist!" begrüßt. Auch Pfarrer Peter Gräff begrüßte die neuen Schüler und führte gemeinsam mit Karolina Schmid durch eine kleine Andacht. Die Fürbitten mit Wünschen für Schüler und Lehrer wurden von einigen Eltern vorgetragen. Mit einem gemeinsamen „Vater unser" endete die Begrüßungsfeier, die musikalisch von Heike Nasritdinova umrahmt wurde. Im Anschluss empfingen die Klassleitungen Gabi Federl (1a), Irmgard Jobst (1b) und Sebastian Nigl (1c) ihre Schützlinge, überreichten jedem Kind einen kleinen Schutzstein und zeigten den frischgebackenen Erstklässlern ihr neues Klassenzimmer. Dort durften sie dann ihre erste Unterrichtsstunde erleben. Der Elternbeirat und der Förderverein der Schule Seubersdorf versorgten währenddessen die Eltern mit Kaffee und Kuchen. Wir blicken voller Vorfreude auf das kommende Schuljahr und freuen uns darauf, alle neuen Schülerinnen und Schüler auf diesem spannenden Weg begleiten zu dürfen! Schön, dass ihr da seid! (tr)



STARK UND MUTIG INS NEUE SCHULJAHR STARTEN

Zwei nachdenkenswerte und besinnliche Anfangsgottesdienste fanden in der zweiten Schulwoche in unserer Pfarrkirche statt. Die Gottesdienste wurden vom Lehrkräfteteam Milena Eichenseer, Hannah Luther und Pfarrer Gräff mit verschiedenen Klassen vorbereitet. Für die eindrucksvolle musikalische Gestaltung sorgte Teresa Reisinger.

In der kindgerechten Erzählung im Grundschulgottesdienst, bei der ein kleiner Bär und ein Dachs Angst haben, in die Schule zu gehen, fanden sich viele Kinder wieder. Die Schülerinnen und Schüler wurden ermutigt, stark und mutig zu sein. Zusammen mit Freunden könne man vieles bewältigen und ein wenig Angst sei ganz normal.

Eine ähnliche Aussage fand sich auch im Mittelschulgottesdienst. Der anfängliche Wutausbruch wurde zum Mutausbruch. Stark und mutig zu sein und zuversichtlich mit Gottvertrauen in das neue Schuljahr zu gehen, war die Botschaft für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule. Gut gelaunt verließen alle Kinder die Gottesdienste, nachdem beim Schlusslied „Hast du heute schon gelacht?" alle mitsangen und –tanzten. (me)





AUS DEM VEREINSLEBEN

WILDE WALDMEISTER

EIN BARFUSSWEG LÄSST KINDER UND ERWACHSENE ERFAHREN, WIE SICH NATUR ANFÜHLT.

Bereits auf dem Weg Richtung Buchberg kamen wir an einer großen Eiche vorbei und begannen dort mit dem sammeln von Naturmaterialien für unseren Barfußpfad am Vogerlweg. Mit langen Ästen und Rundholz zum Einrahmen des Pfades sowie kurze Äste für die Abtrennung der Stationen ging es an den Start.

Auf der Suche nach den Schätzen des Waldes fanden wir Moos, Kiefer- und Fichtenzapfen, Bucheckern, Baumrinden, Walnüsse, ... So entstanden durch die fleißigen Hände der Kinder und Betreuerinnen doch tatsächlich 18 Fühl- und Tastabschnitte.

Nun war genügend Zeit, die Schuhe auszuziehen und den Pfad zu erleben. Barfuss gehen, staunen, lachen und entdecken.

Ein toller Nachmittag - ein kreatives Projekt, das im Einklang mit der Natur entstand.



OGV BATZHAUSEN ERDMÄNNCHEN



Im Frühjahr bekamen alle Erdmännchen Saatkartoffeln zum Einpflanzen, die sie dann hegten und pflegten. An einem Freitag im September war es dann soweit und die mitgebrachten Kartoffeln wurden gewogen. Bei der Siegerehrung erreichte Julia Helneder den 1.Platz mit 494g. Auf dem 2. Platz landete Lea Gottschalk mit 345g und auf dem 3. Platz mit 326g Anna-Lena Moßburger.

Bei unserem Kinderherbstfest drehte sich in diesem Jahr alles um den Herbst, ums Basteln und um die Kartoffel. Bei den verschiedenen Stationen konnten die Kinder kreativ werden, Neues ausprobieren und gemeinsam einen schönen Herbstnachmittag verbringen.
An den Bastelstationen war für jeden etwas dabei. Es wurden Gläser mit Herbst Servietten beklebt, auch Jutebeutel mit Kartoffeldruck verschönert und an einer weiteren Station konnten die Kinder Holzscheiben mit verschiedenen Herbstmotiven bemalen. Besonders spannend wurde es an der Kartoffelstation. Hier durften die Kinder selbst Kartoffeln schälen und schneiden. Die Kartoffeln wurden anschließend für eine leckere Kartoffelsuppe verwendet, die im Dutch oven am Lagerfeuer gekocht wurde und sich die Kinder im Anschluss schmecken ließen. Beim Herbstfest wurden auch die schwersten Kartoffeln prämiert.
Mit vielen bunten Bastelsachen, selbst geernteten Kartoffeln, einer warmen Suppe und jeder Menge guter Laune war das Kinderherbstfest ein rundum gelungener Tag. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die das Fest vorbereitet und begleitet haben und damit für einen schönen und erlebnisreichen Herbsttag für die Kinder gesorgt haben.





OGV SEUBERSDORF

Zur Führung durch das Golddorf Waldkirchen trafen sich rund 20 Mitglieder des OGV Seubersdorf auf dem "Petersberg". Waldkirchen wurde bereits mehrfach für seine positive Entwicklung und sein ansprechendes Ortsbild ausgezeichnet. Während der Besichtigung konnten wir verschiedene Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten des Dorfes kennenlernen. Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch der Galerie Zink. Im Anschluss an die sehr interessante und kurzweilige Führung gab es noch ein gemütliches Beisammensein auf der neu errichteten Holzkegelbahn. Der OGV Seubersdorf bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Interesse und bei der Dorfgemeinschaft Waldkirchen für die tolle Führung.





FREIWILLIGE FEUERWEHR BATZHAUSEN

VOLLE POWER BEI DEN FEUERFÜCHSEN – 11 NEUE KINDER VERSTÄRKEN DIE KINDERFEUERWEHR BATZHAUSEN

Im September durfte die Kinderfeuerwehr Batzhausen erneut einen außergewöhnlich gut besuchten Schnuppertag erleben. Wie jedes Jahr markierte der Schulbeginn den Startschuss für diesen besonderen Nachmittag, an dem interessierte Mädchen und Buben aus Batzhausen und Waldhausen die Arbeit der „Batzhauser Feuerfüchse" kennenlernen konnten. Unter der Leitung von Andrea Schaller und unterstützt von den erfahrenen „alten Feuerfüchsen" erhielten die jungen Gäste spielerisch einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr. Parallel dazu informierte Kreisbrandmeister Matthias Lutter die Eltern über Ziele, Aufbau und Ablauf der Kinderfeuerwehr.

Die Mischung aus spannenden Übungen, kindgerechten Erklärungen und echtem Feuerwehrgefühl sorgte dafür, dass die neuen Teilnehmer schnell begeistert waren. Insgesamt 11 Kinder nutzten die Gelegenheit zum Schnuppern – und alle möchten künftig Teil der Kinderfeuerwehr Batzhausen werden. Damit wächst die Gruppe auf beeindruckende 53 Mitglieder im Alter von sechs bis elf Jahren. Die Betreuung dieser großen Gruppe ist nur durch das engagierte achtköpfige Betreuerteam unter der Leitung von Andrea Schaller möglich, das mit viel Herzblut und Zeit dafür sorgt, dass jedes Kind gut begleitet wird und sich wohlfühlt. Das starke Interesse zeigt eindrucksvoll, wie attraktiv das Feuerwehrwesen für junge Menschen ist und wie wertvoll die Arbeit des Teams für die Nachwuchsgewinnung bleibt.

Im zweiten Teil der Gruppenstunde begann bereits die Vorbereitung auf die Abnahme der Kinderflamme im Oktober. An verschiedenen Stationen wurden die Kinder gefordert: Aufgaben der Feuerwehr, Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, Fachfragen rund um das Feuerwehrwesen sowie Teamaufgaben standen auf dem Programm. Das Betreuerteam sorgte dafür, dass Lernen und Spaß eng miteinander verbunden waren. Schon jetzt fiebern die Kinder der Oktobergruppenstunde entgegen, in der sie ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen und die Kinderflamme ablegen dürfen.



FEUERWEHR-ABENTEUER FÜR KLEINE HELDEN: "FIRE WARRIOR KIDS"-PARCOUR BEGEISTERT ERNEUT IM FERIENPROGRAMM MIT DER FEUERWEHR BATZHAUSEN

„Hast du Lust, an deine Grenzen zu gehen?" – Nach dem großen Erfolg im Vorjahr lud die Freiwillige Feuerwehr Batzhausen Kinder und Jugendliche auch in diesem Jahr im Rahmen des Ferienprogramms zu einem ganz besonderen Nachmittag ein: dem „Fire Warrior Kids"-Parcours. Organisiert wurde das actionreiche Event erneut von Andrea Schaller, der engagierten Leiterin der Kinderfeuerwehr und ihrem motivierten Betreuerteam rund um Julia Müller. Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung, die diese Veranstaltung durch die unkomplizierte Bereitstellung der Schulturnhalle der Schule Seubersdorf überhaupt erst möglich gemacht haben.

In der Halle wartete ein abwechslungsreicher Hindernis-Parcours auf die Teilnehmenden, bei dem es um Bewegung, Geschicklichkeit und Teamgeist ging. Insgesamt 35 sportbegeisterte Kinder aus der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. im Alter von 6 bis 11 Jahren nahmen an der Herausforderung teil. Für faire Bedingungen wurden die jungen Sportler in zwei Altersgruppen aufgeteilt: die 6- bis 8-Jährigen und die 9- bis 11-Jährigen.

Der Parcours bot neben Klettern, Balancieren und Springen auch typische Aufgaben aus dem Feuerwehrleben, wie das ordentliche Aufrollen von Schläuchen. Ein absolutes Highlight in diesem Jahr war das Überwinden eines großen Netzes, das den Kindern vollen Einsatz abverlangte. Auf diese Weise wurde spielerisch ein Eindruck vom Feuerwehralltag vermittelt.

„Uns war wichtig, dass die Kinder nicht nur Spaß haben, sondern auch ein Gefühl für die Aufgaben und Werte der Feuerwehr entwickeln.", erklärte Andrea Schaller zufrieden. Bei der Durchführung wurde das Betreuerteam tatkräftig von acht Jugendlichen der Feuerwehr Batzhausen unterstützt, die ein wichtiger Baustein des Events waren.



Mit viel Freude meisterten die Kids den Parcours und durften sich am Ende über eine Medaille und jede Menge Applaus freuen. Die drei Besten der jeweiligen Gruppen erhielten zudem eine besondere Siegermedaille. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die zeigt, wie man Nachwuchsarbeit und Ferienfreude ideal verbinden kann.



Balancieren, Geschicklichkeit, Grenzen überwinden: Beim Fire-Warrior-Kids-Parcours in der Schulturnhalle zeigten die Kinder, was in ihnen steckt.

KIRWA DASSWANG

Freitag 23. Oktober
18:30 Uhr Fußball Herren II
SG Seubersdorf II- SG Duggendorf
19:30 Uhr CSU-Schafkopfrennen im Schützenhaus

Samstag 24. Oktober
13:00 Uhr Kirwabaumaufstellen mit anschl. Segnung
16:00 Uhr Fußball Damen
DJK Daßwang - SV Wilting
19:00 Uhr Kirwa mit Livemusik und Barbetrieb im Schützenhaus

Sonntag 25. Oktober
10:00 Uhr Gottesdienst
Im Anschluss Frühschoppen am Kirwabaum
15:30 Uhr Fußball Herren
DJK Daßwang - SpVgg Willenhofen

Montag 26. Oktober
16:00 Uhr Nachkirwa im Schützenhaus
Warme Küche, Bar, Fassbier

Wein FEST

ITTELHOFEN
17/10/2026

BESTE WEINE
LECKERES ESSEN
BARBETRIEB

AB 20:00 UHR IM GEMÜTLICHEN GMOASTODL ITTELHOFEN

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE FF ITTELHOFEN

Sparmeldung für Seubersdorf:

Noch bis 30.11. können Sie zur **ausgezeichneten HUK-COBURG** wechseln und sparen.



Vertrauensfrau
Marianne Lobmeier
Am Hirschberg 7
92358 Seubersdorf
Tel. 09497 9495544
Mobil 0178 9082670
marianne.lobmeier@HUKvm.de

HUK

ASV Batzhausen



INDOOR CYCLING WINTER 26/27

Es ist wieder soweit ab den
28.Oktober 2026
wird im ASV Sportheim wieder Indoor Cycling angeboten.

Kurszeiten:
Mittwoch 19:00 - 20:00 Uhr
Freitag 19:00 - 20:00 Uhr
Sonntag 09:00 - 10:00 Uhr

Kosten pro Stunde:
Vereinsmitglieder: 5€
Nichtmitglieder: 7€

Unsere Stunden sind für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Zur Anmeldung und weitere Infos findet ihr auf der ASV Batzhausen Homepage:
https://www.asvbatzhausen.de/indoor-cycling/

Weitere Kursangebote:
Individuelle Gruppenstunden (Firmenevents, Geburtstage usw.)

Individueller FTP-Leistungstest:
Vor der Saison, während der Saison und am Ende möglich

WhatsApp Kanal

Bei Fragen könnt ihr Euch gerne bei uns melden

Klaus Maly: 0175/5074560
Thomas Herrler: 0176/57647521

ASV BATZHAUSEN - TENNISABTEILUNG -

Von 18. bis 20. September wurde nach über 15 Jahren Pause zum ersten Mal wieder eine Tennis-Vereinsmeisterschaft beim ASV Batzhausen ausgetragen.
Am Freitag fanden die Spiele der U8 und U9 statt. Bei der U8 sicherte sich Leonard Eberhardt den ersten Platz und Fernando Höpfner wurde Zweiter. Jonas Sippl gewann in der U9, Christopher Riel landete auf Rang zwei.
Die übrige Tennisjugend trug ihre Spiele am Samstag aus. Die beiden Sieger waren Paul Gottschalk (U12) und Moritz Bittner (U15). Die zweiten Plätze gingen an Simon Kerlin (U12) und Leopold Deß (U15). Auch die Damen kürten ihre Vereinsmeisterin: Erste wurde Heidi März, den zweiten Platz belegte Anna Deß.
Am Sonntag traten die Herren gegeneinander an. In einem spannenden Finale entschied Lukas Daffner die Partie für sich und verwies Stefan Pirzer damit auf Rang zwei.
Mit insgesamt 34 Spielern und zahlreichen Zuschauern war die Vereinsmeisterschaft ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren der Tennis-Abteilungsleitung, an die Kuchenbäcker und an alle Helfer, die zum reibungslosen Ablauf des Tennis-Wochenendes beigetragen haben.



Foto: Werner Lang

SV FREIHAUSEN

SPINNING

Die neue Indoor-Cycling-Saison beim SV Freihausen wirft ihre Schatten voraus – und die Vorfreude ist spürbar. Bevor Mitte Oktober wieder regelmäßig in die Pedale getreten wird, trafen sich Vorstandschaft und Trainerteam im Sportheim zur Saisonvorbereitung. Neben organisatorischen Weichenstellungen stand dabei vor allem ein besonderer Moment im Mittelpunkt: Die Verabschiedung von Werner Bogner, der die Abteilung über viele Jahre hinweg geprägt hat.
In seiner Laudatio würdigte Nachfolger und neuer Abteilungsleiter Andreas Vögerl das außergewöhnliche Engagement Bogners. Dieser hatte die Indoor-Cycling-Abteilung im Oktober 2009 gegründet und von Beginn an als Trainer, Organisator sowie in der Personalunion auch als Schriftführer und Kassier geführt. Was einst im kleinen Rahmen begann, entwickelte sich unter seiner Leitung zu einer festen Größe im Vereinsleben: Heute zählt die Sparte rund 140 Teilnehmer pro Saison. Auch das Trainerteam wuchs kontinuierlich und umfasst inzwischen acht engagierte Übungsleiter. Indoor Cycling – vielen besser bekannt als „Spinning" – hat sich dabei längst vom Trend zum etablierten Ausdauersport entwickelt. Trainiert wird auf stationären Rädern, wobei die Intensität individuell gesteuert werden kann. Begleitet von motivierender Musik und angeleitet durch die Trainer, wechseln sich Ausdauerphasen, Sprints und Bergsimulationen ab. Das Training gilt als besonders effektiv für Herz-Kreislauf-System, Muskulatur und Fettverbrennung. Gleichzeitig steht in Freihausen der Gemeinschaftsgedanke im Vordergrund: „Man spornt sich gegenseitig an, kommt gemeinsam an seine Grenzen und hat dabei auch noch Spaß.", beschreibt Vögerl den Reiz des Sports und als Trainer seit 2013. Zum bewährten Team gehören neben Vögerl auch Manuela Baierl, Maria Schlierf, Florian Schels, Claudia Schiessl und Lazlo Csepregi. Neu hinzugekommen ist Elena Dietz aus Siegenhofen. Die 25-Jährige war selbst drei Jahre lang begeisterte Teilnehmerin, bevor sie sich Anfang des Jahres dazu entschloss, die Trainerlizenz zu erwerben. „Mich hat fasziniert, wie viel Energie und Motivation in den Kursen steckt. Jetzt möchte ich das selbst weitergeben.", erklärt sie. Ihr Einstieg wird vom gesamten Team begrüßt – und auch von Werner Bogner, der sich zum Abschied vor allem eines wünschte: dass die Begeisterung für das Indoor Cycling weitergetragen wird. Für die kommende Saison kündigte Abteilungsleiter Vögerl zudem einige Neuerungen an. Unter www.SVF-cycling.de gibt es eine neue Anmeldeplattform, das die Kursbuchung für Teilnehmer deutlich erleichtert. Für die Anmeldung braucht man einmalig einen Link (s. QR-Code). Die Kurse starten am 19. Oktober im Sportheim Freihausen. Inhaltlich setzt die Abteilung weiterhin auf ein vielseitiges Angebot: Der im vergangenen Jahr erstmals eingeführte Anfängerkurs habe sich als voller Erfolg erwiesen und wird daher erneut angeboten. „Gerade für Einsteiger ist es wichtig, in ruhigerem Tempo an die Belastung herangeführt zu werden.", so Vögerl. Trainiert wird wie gewohnt im Obergeschoss des Sportheims, wo 18 moderne Spinning-Räder zur Verfügung stehen. Die Kurse finden von Montag bis Freitag statt und richten sich sowohl an ambitionierte Sportler als auch an Freizeitsportler, die ihre Fitness verbessern möchten. Unterschiedliche Schwierigkeitsstufen sorgen dafür, dass jeder Teilnehmer das passende Training findet. Mit einer gelungenen Mischung aus Erfahrung, frischem Engagement und strukturellen Neuerungen sieht sich die Indoor-Cycling-Abteilung des SV Freihausen bestens aufgestellt für die neue Saison. Weitere Informationen zu Kurszeiten und Anmeldung gibt es auf der Internetseite des Vereins.



Foto: v.l.n.r. Maria Schlierf, Manuela Baierl, Werner Bogner, Elena Dietz, Lazlo Csepregi, Florian Schels, Andreas Vögerl

Bild und Text Vera Gabler

ASV BATZHAUSEN BAMBINIS

ASV BATZHAUSEN BAMBINIS – ÜBERGABE TRAININGSTRIKOTS

Zum ersten Training nach der Sommerpause gab es für die Bambini des ASV Batzhausen eine besondere Überraschung. Dank der großzügigen Unterstützung des Stöckl Bauunternehmens durften sich die jungen Fußballerinnen und Fußballer über neue Trainingstrikots freuen.

Das Besondere: Jedes Trikot wurde mit der persönlichen Wunschrückennummer und dem Namen des jeweiligen Kindes versehen. Die Freude bei den Bambini war entsprechend groß.

Nach der ersten Trainingseinheit fand gemeinsam mit Sponsor Matthias Stöckl ein Fototermin statt. Im Anschluss konnten sich die Kinder bei einer gemeinsamen Brotzeit stärken. Natürlich durfte auch eine kleine Süßigkeit zum Abschluss nicht fehlen.

Der ASV Batzhausen bedankt sich herzlich bei Matthias Stöckl vom Stöckl Bauunternehmen für die großzügige Spende und die Unterstützung der jüngsten Fußballer des Vereins. Durch solche engagierten Sponsoren wird die Nachwuchsarbeit im Verein nachhaltig unterstützt.



Artikel – Strobl Simon / Foto – Ott Stefan

SG SEUBERSDORF

Die F2 der Spielgemeinschaft der vier Gemeindevereine darf sich über neue Ziptop-Pullover freuen und bedankt sich beim Spender Tobias Nehring, Sportheimwirt „Am Berg“ in Seubersdorf, der zugleich auch Trainer der F2 ist.



FRAUENBUND SEUBERSDORF

Frauenbund Seubersdorf

FROHSINN UND GEMEINSCHAFT: GELUNGENER SINGABEND BEIM FRAUENBUND

Zu einem geselligen und klangvollen Singabend lud der Frauenbund Seubersdorf ein und durfte sich über sehr viele Besucher im Bürgersaal freuen. Unter dem Motto „Gemeinsam singen macht glücklich“ erlebten die zahlreichen Teilnehmerinnen und Gäste einen Abend voller Musik, Lachen und Gemeinschaft.

Die Vorsitzende begrüßte die sangesfreudige Runde sichtlich erfreut über die großartige Resonanz. Begleitet von instrumentaler Unterstützung an der Gitarre stimmten die Frauen textsicher und voller Energie bekannte Schlager an. Von besinnlichen Tönen bis hin zu schwungvollen Rhythmen, bei denen kräftig mitgeklatscht wurde, war für jeden Geschmack etwas dabei. In der Pause blieb reichlich Zeit für gute Gespräche bei vorbereiteten Knabbereien und erfrischenden Getränken. Am Ende des Abends waren sich alle einig: Das gemeinsame Singen hat nicht nur die Stimme, sondern vor allem das Herz erwärmt. Der Frauenbund bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Musikern, die diesen rundum gelungenen Abend möglich gemacht haben. Wegen der großen Begeisterung ist eine Wiederholung der Aktion bereits in Planung.





FRAUENBUND SEUBERSDORF KÜCHL-AKTION

Am 27. August 2026 fand der traditionelle Küchlverkauf des Frauenbundes Seubersdorf am Wochenmarkt statt. Bereits ab Vormittag waren viele fleißige Helferinnen im Einsatz, um die leckeren Küchl frisch zuzubereiten.
Beim Verkauf am Wochenmarkt fanden die Küchl großen Anklang. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher ließen sich die frisch gebackenen Spezialitäten schmecken und nutzten die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.



Der Frauenbund Seubersdorf bedankt sich herzlich bei allen die durch ihren Einsatz, ob beim Backen, Verkaufen oder Kaufen zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Ohne dieses Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.
Auch im nächsten Jahr ist wieder eine Küchl Aktion am Wochenmarkt.



KRANKENPFLEGEVEREIN SEUBERSDORF

Der Krankenpflegeverein veranstaltet in Kooperation mit dem Pfarrverband und der Gemeinde Seubersdorf einen Vortrag zum Thema

Wenn Eltern pflegebedürftig werden: Wer zahlt für wen und wann?

Begriffe wie *Elternunterhalt*, *Angehörigen-Entlastungsgesetz*, *Sozialhilferegress* oder *Schonvermögen* sind in den Medien präsent – doch was bedeuten sie, wenn in der eigenen Familie ein Pflegefall eintritt?
Muss das Familienheim verkauft werden, um Heim- oder Pflegekosten zu decken? Haften Kinder für ihre Eltern? Welche Möglichkeiten gibt es, rechtzeitig vorzusorgen?



Rechtsanwältin **Christina Zöltsch-Maier** aus Postbauer-Heng (www.kanzlei-zoeltsch.de), spezialisiert auf rechtliche Fragen der Lebensphase „Alter", gibt einen verständlichen Überblick über dieses komplexe Thema.

Der Vortrag richtet sich an betroffene Seniorinnen und Senioren sowie deren erwachsene Kinder – für mehr Klarheit und eine selbstbestimmte Planung

Donnerstag, 26.11.2026 um18:30 Uhr im Bürgersaal Seubersdorf

Für **Mitglieder unseres Krankenpflegevereins** ist der Vortrag **kostenlos**, wir bitten trotzdem um Anmeldung mit Angabe von Vor- und Zunamen:
krankenpflegeverein.seubersdorf@gmail.com
oder telefonisch bei Ursula Friedl, Tel. 1400
Nicht-Mitglieder sind durch **Überweisen** der Gebühr von **5 €** automatisch angemeldet.
IBAN DE 15 7506 9061 0004 4030 70, Verwendungszweck: Vor- und Zuname

Anmeldungen bis spätestens 20.11.26

BUND NATURSCHUTZ

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

VERANSTALTUNGEN DES BUND NATURSCHUTZ IM SEPTEMBER UND OKTOBER 2026:

Do, 15.10.2026, 19:00 – 21:00 Uhr: „Veggie-Aufstriche, Brot & Brötchen", Workshop mit Christine Garibasch, gesunde Lieblingsrezepte schnell zubereitet, vegetarisch oder vegan, Kosten: 38 € inkl. Material, Skript & Rezepte und Produkte zum Mitnehmen. **Anmeldung erforderlich:** wildwerds@gmail.com, Mehr Infos: www.wildwerds.de,
TP: Bierstüberl im Alten Glossner- Wirtshaus, Kastengasse 8, Neumarkt

Sa, 17.10.2026, 9:00 – 13:00 Uhr: „Obstbörse", Infostand und Abgabe von eigenem Saatgut von alten Tomaten- und Paprikasorten, Landratsamt Neumarkt, Nürnberger Str. 1, Neumarkt

So, 18.10.2026, 13:30 - 18:30 Uhr: „Wildfrüchte & Co entdecken und schmecken", die Führung mit Christine Garibasch von 13:30 – 16:15 Uhr kann einzeln gebucht werden für 12,50 €. Im Anschluss kann ein Workshop von 16:30– 18:30 Uhr dazu gebucht werden. Die Kombination kostet 49 € inkl. Material + Skript + Produkte zum Mitnehmen.
Anmeldung: wildwerds@gmail.com, TP: DAV-Zentrum, Dreichlinger Straße 40, Neumarkt

WIR SIND NM-ARGE 10!

NM | Arge 10
Der östliche Landkreis – Eine starke Allianz!

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

die kommunale Allianz hat mit der Bedarfsplanung „Wohnen und Leben im Alter“ begonnen und wird dabei von der AfA GmbH (Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung) unterstützt. Im Herbst ist dazu eine Bürgerbefragung geplant. Bewohner*innen ab 60 Jahren werden durch eine Zufallsstichprobe (jede zweite Person) zur aktuellen Wohn- und Lebenssituation und künftigen Vorstellungen/Wünschen befragt. Beteiligen Sie sich gerne!
Die Ergebnisse fließen in ein Konzept ein, welches das Ziel hat, Bedarfe zu eruieren und infolge dementsprechende Maßnahmen in den Gemeinden zu planen. Auch Fachstellen, Ehrenamtliche und weitere Institutionen können sich beim Konzept einbringen. Dazu ist ein Expertenworkshop im Frühjahr 2027 angesetzt.

Ihr Team der ILE NM-Arge 10



Foto: Magdalena Kaindl

Auftaktworkshop zum Seniorenkonzept im Juli

KONTAKT: LISA POLL
Umsetzungsmanagement
Tel. 09 18 6/90 99 57 9
Mail. info@nm-arge10.de
Web. www.nm-arge10.de

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Berg · Breitenbrunn · Dietfurt · Hohenfels · Lauterhofen · Lupburg · Parsberg · Pilsach · Seubersdorf · Velburg

FÖRDERVEREIN "LEBENSRAUM FÜR EINE GEMEINSAME ZUKUNFT E.V."

VORSTELLUNG DES FÖRDERVEREINS

„Wir wollen bezahlbares Wohnen für Menschen schaffen, die ihr Leben lang gearbeitet haben – und ihnen einen Lebensabend ohne Armut und Einsamkeit ermöglichen.". Mit diesen Worten stellte Gabriele Drechsel jüngst den Förderverein „Lebensraum für eine gemeinsame Zukunft e.V." vor, dessen Vorsitzende sie selbst ist. Unterstützt wird sie in der Vorstandschaft von Dana Göhrke als Stellvertreterin, Rene Drechsel als Schatzmeister sowie Maximiliana Trautnitz als Schriftführerin. Seit der Gründung im Juli 2024 ist der Verein kontinuierlich gewachsen: Aktuell engagieren sich drei Männer und vier Frauen in Velburg, Seubersdorf sowie in Berngau, Pyrbaum und Postbauer Heng aktiv, hinzu kommen 63 Fördermitglieder. Der Vereinszweck liegt in der Förderung der Altenhilfe – ein Thema, mit dem sich die 57-Jährige bereits seit Jahren intensiv beschäftigt. Die gelernte Friseurmeisterin lebte früher in Schwabach und suchte nach einer neuen Aufgabe, als ihre Söhne Rene und Udo selbstständig wurden. Wichtig war ihr dabei auch, ihren Hund nicht den ganzen Tag alleine lassen zu müssen. Bei ihrer Tätigkeit für die Johanniter im Hausnotrufdienst wurde sie immer wieder mit der Situation alleinlebender Menschen konfrontiert. „Viele suchen Gemeinschaft und Unterstützung.", berichtet Drechsel. Daraus entstand die Idee, Mehrgenerationen-Wohngemeinschaften zu schaffen – ein Gedanke, der sie auch nach dem Umzug vor sieben Jahren nach Oberweickenhof nicht mehr losließ. Ziel ist es, altersgerechten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, in dem selbstbestimmtes Leben bei gemeinschaftlicher Versorgung möglich ist. Eine große Herausforderung bleibt dabei die Finanzierung. „Der Grundstock ist bereits gelegt.", erklärt Schatzmeister Rene Drechsel. Neben Mitgliedsbeiträgen tragen auch Sponsoren zur Unterstützung des Projekts bei. Konkret plant der Verein derzeit einen Neubau mit neun Wohneinheiten und einer großen Gemeinschaftsküche. Um diesem Ziel näherzukommen, bringen sich die aktiven Mitglieder bereits jetzt ein.



Text und Bild Vera Gabler

Sie bieten Alltagsbegleitung an – vom gemeinsamen Einkauf über Friedhofsbesuche bis hin zur Unterstützung bei Festen. Die Leistungen können über Pflege- und Krankenkassen sowie Unfallversicherungen abgerechnet werden, teilweise auch privat. Die Nachfrage sei bereits im vergangenen Jahr spürbar gewesen, berichtet Drechsel. Neben der Alltagsbegleitung werde zunehmend auch hauswirtschaftliche Unterstützung benötigt. „Dafür habe ich eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin gemacht.", so die Vorsitzende. Nun könne man ein breites Spektrum von Reinigung und Hygiene über Ernährung bis hin zur Wäschepflege anbieten. Die dabei entstehenden Einnahmen fließen in das Projekt zurück und bringen den Verein seinem Ziel Schritt für Schritt näher. Über die Vergabe der künftigen Wohneinheiten entscheidet die Vorstandschaft. Eine Umsetzung des Bauvorhabens hält Drechsel innerhalb der nächsten fünf Jahre für realistisch. Weitere Informationen sind im Internet unter www.lebensraum-fuer-eine-gemeinsame-zukunft.de zu finden oder telefonisch unter 0163/9640868.

PAR LIFE

PROGRAMM IM QUARTIERSTREFF ParLife

Parsberg. Der Quartierstreff ParLife im Haus für Pflege und Soziales (Lupburger Str. 11b, Parsberg) lädt im Oktober zu einer vielseitigen Veranstaltungsreihe ein. Die Angebote richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für Gesundheitsthemen interessieren oder in geselliger Runde austauschen möchten. Den Auftakt macht am Donnerstag, 1. Oktober, von 16:00 bis 17:00 Uhr ein Vortrag zum Thema „Mundgesundheit im Alltag", gefolgt von einer offenen Sprechstunde der Sozialverwaltung am Montag, 5. Oktober, von 09:00 bis 12:00 Uhr mit Beraterin Sabine Melzl. Wer Gemeinschaft sucht, ist am Montag, 5. Oktober, von 14:30 bis 16:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und einem Überraschungsvortrag im Café Lagarde 7 (Lupburger Str. 11) willkommen. Das Motto lautet: „Gesundheit ist mehr als Medizin – sie beginnt bei der Gemeinschaft.". Eine Anmeldung ist für diesen Nachmittag nicht erforderlich. In der zweiten Oktoberhälfte stehen wichtige Pflegethemen im Mittelpunkt, jeweils referiert von Fachkräften der Neumarkter Akademie: Mittwoch, 21. Oktober (18:00–19:00 Uhr): Schluckstörungen verstehen – sicher im Alltag begleiten. Freitag, 23. Oktober (17:00–19:00 Uhr): Grundkörperpflege im häuslichen Umfeld. Mittwoch, 28. Oktober (17:00–18:00 Uhr): Basiswundversorgung.

Anmeldung & Information: Für die Fachvorträge und die Sprechstunde wird um Anmeldung gebeten. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Frau Ensch unter Telefon 09492 603-214 oder 0170 6604117, per E-Mail an parlife@klinikum.neumarkt.de oder online via QR-Code auf der Website des Klinikums Neumarkt. Das Projekt wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention.





SPARKASSE NEUMARKT-PARSBERG

GROSSE FREUDE BEI EHEPAAR LÖFFLER

Losglück // Im August verteilt die Sparkasse Neumarkt-Parsberg PS-Spar-Gewinne an 1.799 Kundinnen und Kunden.

Neumarkt. Im August hat die Sparkasse Neumarkt-Parsberg bei der Auslosung von PS-Losen insgesamt 23.215 Euro an Gewinnen ausgeschüttet. Wie die Sparkasse Neumarkt mitteilt, wurden dabei 1.799 Gewinner ermittelt.

An der Ziehung nahmen 43.984 PS-Lose teil. Die Gewinnsummen reichten von kleineren Beträgen bis zum Hauptgewinn von 10.000 Euro.

Der Großgewinn ging an das Ehepaar Stilla und Michael Löffler aus Pettendorf. In der Sparkassenfiliale Seubersdorf überreichte Individualkundenberater Christoph Kreupl den Scheck. Die langjährigen Kunden sind seit zirka 30 Jahren Inhaber von 6 PS-Losen und planen, das Geld in Urlaub zu investieren und einen Teilbetrag zu spenden.

Je 1.000 Euro gewannen Michael Johannes König aus Neumarkt und zwei weitere Gewinner aus Freystadt und Parsberg.

Am 8. Dezember 2026 findet eine Sonderauslosung mit einer Gewinnchance auf 100.000 Euro statt. Jetzt schon ab 5 Euro PS-Lose kaufen und gewinnen!

sparkasse.de/ps-sparen



Michael Löffler (rechts) freut sich über die Hauptgewinnübergabe durch den Individualkundenberater Christoph Kreupl (links).

VDK BAYERN

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VDK ORTSVERBANDES BATZHAUSEN

Liebe Mitglieder des VdK Batzhausen, wir laden Euch auf diesem Weg herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung mit der folgenden **Tagesordnung** ein:

Begrüßung durch den Vorstand
Gemeinsames Mittagessen
Rückblick und Berichte zum vergangenen Jahr
Sonstiges/Fragen/Wünsche/Anregungen

Bitte beachtet, dass heuer wieder **keine persönlichen Einladungen** verteilt werden. Diese Einladung gilt daher für alle Mitglieder.

Ort: **Gasthaus „Zur Eisenbahn", Batzhausen**
Datum: **18.10.2026**
Uhrzeit: **11:30 Uhr**

Wir bitten Euch um Anmeldung bis zum **12.10.2026** unter der Telefonnummer **0157/80303423**.
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.
Euer Vorstandsteam

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI SEUBERSDORF

NEUIGKEITEN BEI DER ONLINE-AUSLEIHE DER BÜCHEREI SEUBERSDORF

Unsere digitale Bibliothek wird vielfältiger und noch größer: Ab dem 07. Oktober 2026 gehen die bisherigen Angebote von LEO NORD (Lesen Online Nordbayern) und LEO SÜD (Lesen Online Südbayern) gemeinsam als LEO BAYERN an den Start und sind über die **neue Plattform der ONLEIHE3 erreichbar. Freuen Sie sich auf eine digitale Bibliothek mit über 140.000 Medien** – jederzeit und bequem verfügbar. Spannende E-Books, Hörbücher für unterwegs, aktuelle Zeitschriften, Kinderbücher oder interessante Sachbücher: Für jeden Geschmack ist etwas dabei und ganz neu zum Lernen gibt es jede Menge zu entdecken – **Zahlreiche E-Learning Angebote** machen Weiterbildung ganz einfach.

Einloggen, stöbern, entdecken und direkt loslesen oder loshören – **mit LEO BAYERN wird die Kath. Öffentliche Bücherei Seubersdorf noch digitaler!**

Was ist Neu?
- Verlängerung der Ausleihzeit
- vorzeitiges Zurückgeben von Hörbüchern
- Bewertung der Medien
- zahlreiche E-Learning Angebote

onleihe :app

Was bedeutet das für unsere Leser?
- o ONleihe App funktioniert ab 7.10. nicht mehr
- o Laden sie die App **„Onleihe3"** im AppStore auf ihr Handy/ Tablet herunter
  oder bei E-Book Readern (Tolino usw.) melden Sie sich über die Webseite „LEO BAYERN" an
- o Bibliothek „Seubersdorf" auswählen
- o Melden Sie sich mit ihren bekannten Anmeldeinformationen an:
  Kennung: Bibliotheksausweisnummer
  Passwort: Ihr Geburtsdatum JJJJ-MM-TT

Buchvorstellung für Kleinkinder



Herr Uhu macht Urlaub
von Ulf Stark

Auf dem großen Stein unter der Eiche unterrichtet Herr Uhu die kleinen Waldkinder. Das macht er jeden Morgen, bevor er schlafen geht. Denn Uhus schlafen tagsüber und in der Nacht fliegen sie umher.
An diesem Tag haben die Kinder Blätter, Nadeln und Zapfen der Bäume gesammelt. Und sie haben sich an (Händen), Pfoten und Flügeln gehalten und im Kreis um die Eiche gestellt, um zu sehen, wie dick sie ist.

Als die Elster den Vorschlag macht, der Uhu könne doch mal Urlaub machen und sie übernähme währenddessen den Unterricht für die Tierkinder, willigt der Uhu ein. Doch die Elster kann nicht gut zählen und am Ende des Schultages ist ein Mausekind verlorengegangen.

Der Uhu kommt am nächsten Tag - wegen Langeweile - schon wieder zurück, aber die Tiere haben bereits viel gelernt: sie haben gemeinsam gearbeitet und sie haben erfahren, dass jedes Tier andere Bedürfnisse hat. Und sie wissen, dass niemand alles, aber jeder etwas kann.

Zu finden ist das Buch in den **Kinderkisten** der Bücherei Seubersdorf.



Besser mit Makler. Am besten mit uns.

Sie möchten eine Immobilie kaufen, verkaufen, mieten oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Mit Erfahrung, Marktkenntnissen und Engagement begleitet Frau **Agnes Naseband** Sie beim Kauf und Verkauf Ihres Immobilienvorhabens.



09181 210-667
agnes.naseband@sk-neumarkt.de
www.sparkasse-neumarkt.de/immobilien

Sparkasse Neumarkt-Parsberg
Immobilien-Center

diskret | persönlich | zuverlässig

TANNENBERGER
HEIZUNG UND BAD

~ Heizung
~ Lüftung
~ Solar
~ Sanitär
~ Kundendienst
~ Tankservice

Hauptstraße 57
92358 Batzhausen
Tel. 09497/398 o. 705

E-Mail:
info@tannenberger-gmbh.de
www.tannenberger-gmbh.de

KOLLEGEN GESUCHT

Anlagenmechaniker
für Heizung, Lüftung und Sanitär (m/w/d)

Auszubildende zum Anlagenmechaniker
für Heizung, Lüftung und Sanitär (m/w/d)

ANZEIGENPREISE

	schwarz/weiß	farbig
1/1 Seite 187x265mm	**100,-€**	**200,-€**
1/2 Seite 187x130mm oder 90x265mm	**70,-€**	**125,-€**
1/3 Seite 187x85mm oder 90x178mm	**60,-€**	**100,-€**
1/4 Seite 187x65mm oder 90x130mm	**50,-€**	**90,-€**
1/6 Seite 90x90mm	**40,-€**	**75,-€**
1/8 Seite 90x65mm	**30,-€**	**60,-€**
Kleinanzeige:	**10,-€**	

vorgenannte Preise zzgl. MwSt. und evtl. anfallender Satzkosten

Anzeigenannahme:
Semmler Druck OHG, Bergstraße 23a, 92358 Daßwang
Mail: sv@semmlerdruck.de
Tel. (09497) 949776

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026
der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. (ohne Gewähr)

OKTOBER

2026, Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
09. 18:00 Uhr	Schützenhaus Daßwang	Schnuppertraining Schützenverein Steinadler
10. 10:00 Uhr	Schützenhaus Daßwang	Schnuppertraining Schützenverein Steinadler
12. 15 -17 Uhr	Unterhalb der Bücherei	Caritas Betreuungsgruppe Wohnraumberatung
14. 19:00 Uhr	Bürgersaal	Frauenbund Seubersdorf Märchen für Erwachsene
15. 19:00 Uhr	Bürgersaal	Gemeinde Seubersdorf i. d. OPf., Gemeinderatssitzung
17. 20:00 Uhr	Gmoastodl Ittelhofen	FF Ittelhofen Weinfest
18. 11:30 Uhr	Batzhausen, Zur Eisenbahn	JHV, VDK Batzhausen
23.-26.		Kirchweih Daßwang im Schützenhaus, Freitags: CSU Schafkopfrennen
25.		Patrozinium St. Wendelin Daßwang, mit Gottesdienst
28. 08:30 Uhr	Unterhalb der Bücherei	Seniorenkreis Frühstück

NOVEMBER

2026, Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
07. 20:00 Uhr	Sportheim Seubersdorf	FF Seubersdorf, Schlachtschüsselessen
		SV Seubersdorf, Rock am Berg
		Schnupferclub Freihausen JHV
08.		Patrozinium St. Leonhard Waldhausen, mit Gottesdienst
09. 19:00 Uhr	Schützenhaus Daßwang	Bürgerversammlung, Daßwang
10. 19:00 Uhr	Gasthaus Riel	Bürgerversammlung, Krappenhofen
11. 19:00 Uhr	Gasthaus Mödl	Bürgerversammlungen, Freihausen
12. 19:00 Uhr	Gasthaus Thumann	Bürgerversammlung, Ittelhofen
13. 17– 19 Uhr	Pfarrkirche /Kita St. Georg	Martinszug der Kita
13.		FF Ittelhofen Jahreskirche
14.		SRK Seubersdorf, Volkstrauertag
17.		Frauenbund Seubersdorf Adventskranz dekorieren
16. 19:00 Uhr	Alte Schule, Wissing	Bürgerversammlung, Wissing
18. 19:00 Uhr	Dorfhaus Schnufenhofen	Bürgerversammlung, Schnufenhofen
19. 19:00 Uhr	Bürgersaal	Gemeinde Seubersdorf i. d. OPf. Gemeinderatssitzung
20.	Krappenhofen	Gasthaus Riel, Kirchweih
21.	Krappenhofen	Gasthaus Riel, Kirchweih
22.	Krappenhofen	Gasthaus Riel, nur Frühschoppen
22.		Patrozinium St. Katharina Krappenhofen, mit Gottesdienst Totensonntag
23.	Krappenhofen	Gasthaus Riel, Nachkirchweih
23. 19:00 Uhr	Dorfhaus, Eichenhofen	Bürgerversammlung, Eichenhofen
24. 19:00 Uhr	Bürgersaal, Seubersdorf	Bürgerversammlung Seubersdorf
25. 08:30 Uhr	Unterhalb der Bücherei	Seniorenkreis, Frühstück
25.		Orange Day
26. 19:00 Uhr	Gasthaus Diepold Schwarz	Bürgerversammlung, Batzhausen
26. 18:30 Uhr	Bürgersaal	Krankenpflegeverein Pfarrverband Vortrag
28.		FF Seubersdorf JHV, mit Neuwahlen Weihnachtsmarkt Schnufenhofen
29.		Weihnachtsmarkt Seubersdorf 1. Advent

Katholische Bücherei Wissing

Ein Wohlfühlort für Groß und Klein, so soll es bei uns sein!

An der Schule 11, 92358 Wissing im 1. OG

Öffnungszeiten: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

E-Mail: kath-buecherei-wissing@web.de



NOVEMBER AUSGABE

Anzeigenschluss: Mittwoch, 28. Oktober
Erscheinungstermin: Samstag, 07. November

DEZEMBER AUSGABE

Anzeigenschluss: Mittwoch, 25. November
Erscheinungstermin: Samstag, 05. Dezember

Treffpunkt Bücherei

Lesen – Reden – Leute treffen



Am Dienstag, **17. November 2026**, kommt Geedo Paprotta zu einer Autorenlesung in die Bücherei. Er wird die Zuhörer an skurrilen Gerichtsfällen aus seinem Berufsleben teilhaben lassen.

Beginn: **19 Uhr**

SAVE THE DATE!

Bücherrückgabe

Bücher, die über die Ferienzeit ausgeliehen waren, können jederzeit im Medien–Rückgabekasten abgelegt werden. Dieser steht rechts von der Bücherei.
Bitte nehmen Sie diese Möglichkeit wahr.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 15-17 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr, wenn Wochenmarkt
Dienstag 10-12 Uhr -- Sonntag 10:45-11:45

An Gedenk- und Feiertagen geschlossen

***

Kontakte
Telefonnummer: 09497/94 98 782
e-Mail: kath-buecherei-seubersdorf@t-online.de
Bestand: www.biblino.de/seubersdorf
Onleihe: leo-nord.onleihe.de



Katholische Öffentliche Bücherei
Schulstraße 1 92358 Seubersdorf Oktober 2026

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.

Herausgeber: Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.
vertreten durch den 1. Bürgermeister Andreas Steiner

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Seubersdorf i.d.OPf.

Verantwortlich für Anzeigen-Annahme:
Semmler Druck OHG, Tel. 09497 / 94 97 76, sv@semmlerdruck.de

Auflage: 2.200 Exemplare

Druck: Semmler Druck OHG
Bergstraße 23a · 92358 Daßwang
Tel. 09497 / 90 21 22 · E-Mail: info@semmlerdruck.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

Schulstraße 4 · 92358 Seubersdorf i. d. OPf.
E-Mail: info@seubersdorf.de Internet: www.seubersdorf.de

Mo., Mi. u. Fr.	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	07.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

RUFNUMMERN DER GEMEINDE

Rathaus	Tel. 09497 / 9 41 96-0
	Fax 09497 / 9 41 96-20
Bauhof	Tel. 09497 / 63 27
Schule Seubersd.	Tel. 09497 / 3 45
Kiga St. Georg	Tel. 09497 / 4 44
Kiga Haus Johannes Batzhausen	Tel. 09497 / 14 90
Montessori Kinderhaus Wissing	Tel. 09497 / 949 61 80
Nachbarschaftshilfe	Tel. 0171 / 777 18 00

WASSERWARTE:

Gemeinde Seubersdorf i. d. OPf. Klemens Mayer
Tel. 0160 / 96 93 81 02
Zweckverband Berching-Ittelhofener Gruppe
Tel. 0172 / 8 16 99 44
Eichlberger Gruppe Tel. 0160 / 3 68 51 48
Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab
Tel. 09493 / 94 14-0

KLÄRWÄRTER:

Thomas Lang Tel. 09497 / 13 55

DEPONIEWÄRTER:

Georg Nutz Tel. 0 94 97/8 73
Franz Spangler Tel. 0 94 97/14 21

DEPONIE WALDHAUSEN:

13.00 - 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

WERTSTOFFHOF SEUBERSDORF I. D. OPF.

01. April - 30. September
Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

01. Oktober - 30. März
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

RUFBUS NUMMER 588: Tel. 0800 / 6 06 56 00

NÄCHSTE ABFUHR PAPIERTONNEN:

OT Seubersdorf, Batzhausen, Frischgrün, Klingelmühle, Krappenhofen (südl. der Bahnlinie), Waldhausen, Willmannsdorf **23.10.**

OT Daßwang, Eichenhofen, Freihausen, Gastelshof, Haag, Ittelhofen, Krappenhofen (nördl. der Bahnlinie), Neuhausen, Riedhof, Schnufenhofen, Wachtlhof, Waldkirchen, Winn, Wissing **06.11.**

NÄCHSTE ABFUHR GELBER SACK:

Seubersdorf, Krappenhofen, Neuhausen, Batzhausen, Waldhausen, Frischgrün, Klingelmühle, Daßwang, Willmannsdorf, Eichenhofen, Gastelshof, Haag, Ittelhofen, Freihausen, Waldkirchen, Riedhof, Schnufenhofen
19.10. · 02.11. · 16.11.

Wissing, Wachtlhof, Winn **12.10. · 26.10.**



Bögl Connect Café
Dein Karriere-Talk

Wann?
28. Oktober 2026 16:00 - 18:00 Uhr

Wo?
Bachhausen
(Am Sand 1, 92360 Mühlhausen)

MAX BÖGL

Beim **Bögl Connect Café** hast du die Gelegenheit, uns **persönlich kennenzulernen** und mehr über deine **Karrieremöglichkeiten** im Modulbau zu erfahren.

Bei maxmodul erwarten dich spannende Perspektiven in den unterschiedlichsten Bereichen - von der **Architektur** über **Bauplanung** bis hin zum **Handwerk**.

Komm vorbei, stelle deine Fragen und entdecke neue Möglichkeiten!

Wir haben dein **Interesse geweckt**?
Informiere dich unter: **jobportal.max-boegl.de**

Bei Fragen, gerne melden.
09181 909-15641

maxmodul
dasteambrauchtdich



SCHWARZACH 7

BEZUGSFERTIG

ZENTRALE & RUHIGE LAGE IN NEUMARKT

nur noch wenige Wohnungen zur Eigennutzung oder Kapitalanlage frei

- **gut vermietete 2-Zimmer-Wohnung** im EG mit ca. 64 m² Wohnfläche und Gartenanteil zur Kapitalanlage
- **3-Zimmer-Wohnung** im EG mit ca. 77 m² Wohnfläche und Gartenanteil
- **4-Zimmer-Wohnung** im 1. OG mit ca. 96 m² Wohnfläche und Balkon

Provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger

MAX BÖGL
Fortschritt baut man aus Ideen.

Schwarzachweg 7a, 7b
92318 Neumarkt
Tel. 09181/909-13125
www.schwarzach7.de